Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

38. Jahrgang · 6. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 21. Juni 2013

Musik, Theater und viel Neckarauer Geschichte

10. Neckarauer Stadtteilfest mit vielen Höhepunkten

Die „Neckarauer Stadthochzeit“ mit vielen Mitwirkenden wird zum Jubiläumsfest aufgeführt. Foto: Meixner

NECKARAU. Ganz im Zeichen des zehnten Jubiläums steht das Neckarauer Stadtteilfest, das am 22. und 23. Juni 2013 rund um den Marktplatz stattfindet. Das Organisationsteam der IG Vereine um die Vorsitzenden Richard Karusseit und Claudia Küstner hat sich viel Mühe gegeben, zwei Tage lang ein attraktives Programm mit den Jubiläumsschwerpunkten Schlemmermeile, Neckarauer Stadthochzeit und historischer Festumzug sowie verkaufsoffener Sonntag zu präsentieren.

Das kulinarische Angebot der zwölf teilnehmenden Neckarauer IG-Mitgliedsvereine sowie der Teilnehmer Susanne Köhl, Amalia Garofalo sowie Peters Fischmarkt reicht von Pfälzer Spezialitäten, Steaks und Wurstsalat und Handkäse über Kartoffelpuffer mit Lachs oder Apfelmus, Currywurst und Flammkuchen bis hin zu Fischspezialitäten. Für Liebhaber von Süßem gibt es an mehreren Ständen Kaffee und Kuchen sowie Pfannkuchen, Crêpes und Waffeln. Für junge Besucher ist mit einer Hüpfburg und Geschicklichkeitsspielen mit Preisen für Unterhaltung gesorgt, außerdem findet wieder ein Kickerturnier statt. Sportliche Naturen können eine Paddelmaschine ausprobieren, und mit der Jugendfeuerwehr sind kleine Besucher aufgerufen, Brände zu löschen.

Das zweitägige Fest beginnt am Samstag, 23. Juni um 11 Uhr. Von 13 bis 16 Uhr sorgt ein Konzert der Big Band Mannheim unter Leitung von Jo Gregor für die richtige Feststimmung, bevor gegen 15.30 Uhr Hendrik Matten, Filialleiter der VR Bank Rhein-Neckar, mit dem traditionellen Fassbieranstich das Fest offiziell eröffnet. Nach Fortsetzung des Big Band-Konzerts zeigen Sportler der Post-SG um 17 Uhr ihr Können im Judo-Sport. Um 17.30 Uhr können Besucher eine Drachenboot-Taufe erleben, bevor von 19 bis 23 Uhr mit der Band „Choke“ und „Oldies and more“ die Post abgeht.

Der Festsonntag beginnt um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz, gestaltet von Pfarrer Tobias Hanel und Pfarrer Martin Wetzel. Um 13 Uhr präsentiert das Rhein-Neckar-Theater unter Leitung von Markus Beisel eine Kostprobe aus dem Repertoire mit dem heiteren Stück „Oma Inges Kaffeekränzchen“; um 16 Uhr gibt es Ausschnitte aus dem komödiantischen Musical „Die Dornröschen-Diät“ zu hören und zu sehen. Bereits um 13.30 Uhr tritt der Schulchor der Schiller-Grundschule unter der Leitung von Cosima Grabs auf, bevor der historische Festumzug mit Fußgruppen, Oldtimern und Wagen um 14.30 Uhr vom Niederbrücklplatz zum Marktplatz zieht. Anschließend wird auf der Bühne das Volksschauspiel „Neckarauer Stadthochzeit“ mit vielen Mitwirkenden und Bürgerdienstleiterin Patricia Popp als Standesbeamtin aufgeführt. Das Jubiläumsfest klingt aus mit den legendären „Thunderbirds“, die ab 18 Uhr in der Originalbesetzung von 1962 mit Oldies und Partyhits aufwarten, bevor das Fest um 21 Uhr endet.

Begleitet wird der Festsonntag zwischen 13 und 18 Uhr von einem verkaufsoffenen Sonntag, zu dem GDS-Betriebe im Neckarauer Ortskern mit besonderen Angeboten und Aktionen einladen. *cm*

Inhalt

Seite 2
Chaos in der Galaxie

Seite 4
„Nicht den zweiten Schritt vor dem ersten tun“

Seite 6
Spielsachen für arme Tiere verkauft

Seite 7
Facetten der Zeit ins Bild gesetzt

Seite 9/10
Sonderseiten Sommer, Sonne, Freizeit

Seite 12/13
Alles zum 10. Neckarauer Stadtteilfest

Seite 14
Neckarauer Grandseigneur legt Zeichenstift nieder

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

GKM produziert Versorgungssicherheit

Bald veränderte Schullandschaft in Neckarau

Hunderttausendster Besucher als Geburtstagsüberraschung

Zwei Tage Aktionen im Neckarauer Gartenhallenbad

NECKARAU. Gut ein Jahr ist es her, dass das neu gestaltete Neckarauer Gartenhallenbad eingeweiht wurde. Grund genug für das Bäder-Team, große und kleine Besucher mit attraktiven Geburtstagsaktionen zu überraschen. So konnten Besucher mit Losen am Eingang Preise wie z.B. eine Zehnerkarte gewinnen, und auf die jüngsten Besucher warteten spannende Wasserspiele im Nichtschwimmerbecken. Außerdem gab es kostenlose Schnupperkurse in Aqua-Jogging, Aqua-Fitness und Aqua-Power.

Die 10-jährige Leonie Zimmer war mit Vater Christian die hunderttausendste Besucherin des sanierten Hallenbades.

„Inzwischen wird das Bad so gut angenommen, dass im vergangenen Mai mit 9780 Badegästen sogar ein Besucherrekord erzielt wurde“, berichtete Uwe Kaliske, Leiter des Fachbereichs Sport und Freizeit, der zusammen mit Bürgermeister Lothar Quast und Katharina Lang, Betriebsleiterin Bäder Mannheims, zum Geburtstag des sanierten Bades gekommen war. „Das Bad ist in Neckarau angekommen“, zeigte sich Kaliske erfreut über einen monatlichen Besucherdurchschnitt von 9000 Personen, die, wie spontane Befragungen ergaben, mit Angebot und Komfort des Bades sehr zufrieden sind, nachdem auf Wunsch der Besucher Nachbesserungen vorgenommen wurden. Wichtigste Maßnahme ist der von 1,5 auf 2 Stunden erhöhte Kurzzeittarif, aber auch familienfreundliche Umkleidemöglichkeiten sowie mehr und größere Ablageflächen in Bad- und Saunabereich wurden geschaffen. Auch im von eigenem Personal betriebenen Gastronomiebereich wurde nachgebessert: neben Erfrischungsgetränken und Yoghurtdrinks soll es bald auch belegte Brötchen, Brezeln und Salate für den kleinen Hunger geben.

„Jetzt ist es wirklich ein Gartenhallenbad“, zeigte Katharina Lang stolz die gepflegte Liegewiese und die ansprechenden Ruhezonen im Saunabereich. Die mangelhaft installierte Dampfsauna müsse allerdings geschlossen bleiben, bis der anhängige Rechtsstreit ausgefochten ist, der klären soll, wer für die Bauausführung verantwortlich ist und die Schäden bezahlt. Dem Wunsch der Sportschwimmer entsprechend wurde das Badeangebot durch Einrichtung einer Schnellschwimmbahn an einer Seite des Schwimmerbeckens ergänzt.

Schon vor diesem aufschlussreichen Rundgang gab es eine handfeste Geburtstagsüberraschung: Bürgermeister Quast und Uwe Kaliske begrüßten den hunderttausendsten Besucher seit Wiedereröffnung des Bades. Nichts ahnend betrat der Ur-Neckarauer Christian Zimmer mit Tochter Leonie das Bad, und beide wurden mit einem Blumenstrauß und einer Zehnerkarte empfangen.

Wasserspiele zum Geburtstag: die jungen Besucher hatten im Nichtschwimmerbecken viel Spaß. Fotos: Meixner

„Wir besuchen seit vielen Jahren jede Woche das Hallenbad“, erzählte Zimmer. „Unsere drei Kinder haben hier schwimmen gelernt“. Und fügt hinzu: „Der Saunabereich ist große Klasse. Ich genieße es, wenn ich Zeit habe, einen ganzen Tag dort zu verbringen.“ *cm*

10. Neckarauer Stadtteilfest

Samstag & Sonntag, 22. & 23. Juni 2013

Kulinarisches, Musik und Unterhaltung auf dem Neckarauer Marktplatz
Sonntag ab 14.30 Uhr Historischer Festumzug und „Neckarauer Stadthochzeit“

Weitere Informationen finden Sie auf den Sonderseiten in dieser Ausgabe der Neckarau-Almenhof-Nachrichten.

Sonntag von 13-18 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag
der GDS Neckarau

Sie suchen kompetente Beratung beim Kauf, Verkauf oder bei der Vermietung von Immobilien? Wir sind Makler in der Metropolregion Rhein-Neckar.
„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung"
Ralf Bauer
Immobilienspezialist
Immobilienwirt (Diplom VWA)
„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache"
Ingeborg Kunz-Tobiola
Immobilienspezialistin
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Telefon 0621 12[illegible]-11212
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Wir suchen aktuell:
· EFH in Kindergarten-Nähe. Bis 550.000 €, gerne mit Garten und Garage.
· 3 – 5 FH mit einer freiwerdenden Wohnung in Neckarau, Almenhof oder Niederfeld.
MEINE NR. 1
Dr. J. Sprachmann
Arzt
Kunde von Kuthan-Immobilien
T 06 21 – 65 60 65 · F 06 21 – 65 60 60
www.kuthan-immobilien.de
KUTHAN IMMOBILIEN

Meisterbetrieb WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
Über 20 Jahre
KUNDENDIENST - HEIZUNGEN - BAD-MÖBEL - INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS - ROHRREINIGUNG - GRÜNELEIEN - SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Josef Wojtischek · E7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: [illegible]

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Weltenweg 7 · 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 · Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
in Fragen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Mini-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen keinen 8.000/16.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Sonder- oder außerordentlichen Belastungen vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Kindergeld, der Eigenheimzulage bzw. der Investitionszulage.
Lohnsteuerhilfeverein e.V. · Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68169 Mannheim
Tel. 0800 - 3 70 81 88, Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8190087, Termine n. Vereinb.

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90
68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Presse-Shop Sen • Tel.: 86 089 468
Steubenstraße 86 • Ma-Neckarau

Schillerschul-Turnhalle als glitzernde Zirkusmanege

Projektwoche mit dem Zirkus Paletti

Beim Balancieren auf großen Bällen mit Ringewerfen waren Konzentration und Körperbeherrschung gefragt. Foto : Meixner

NECKARAU. Die Turnhalle der Schillerschule war kaum wiederzuerkennen: Girlanden und Fähnchen, Bilder und Plakate an den Wänden und der Duft von frischem Popcorn zog durch den Raum, wo Eltern und Kinder dicht gedrängt vor einer dunkelblauen Sternenmanege saßen oder standen. Alle warteten gespannt auf die Vorstellung, die Höhepunkt und Abschluss der Projektwoche mit dem Kinder- und Jugendzirkus Paletti war.

In Kooperation mit der AOK, die das Projekt mit 650 Euro bezuschusste, und der weiteren Finanzierung durch die Schule und den Förderverein, der auch für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgte, tauchten die dritten und vierten Klassen der Schule vier Tage lang in die Welt des Zirkus ein und erlernten in dieser kurzen Zeit unter Anleitung fachkundiger Trainer verschiedene Zirkuskünste, die sie in einer großen Zirkusshow vor Publikum präsentierten.

Die gut einstündige Vorstellung übertraf alle Erwartungen: Nach der Einstimmung der Zuschauer durch den Zirkusdirektor glänzten die Schülerinnen und Schüler beim Seiltanz und beim Jonglieren von bunten Tellern auf einem Stock, oder sie setzten sich als Fakire auf ein Nagelbrett. Sie ließen sich in bezaubernden Tierkostümen von einem Dompteur befehlen, durch brennende Ringe zu springen, und schafften es, auf großen Bällen zu stehen und zu laufen und dabei einander Ringe zuzuwerfen. Besonders spektakulär waren die Vorführungen auf zwei von der Decke herabhängenden Trapezen, auf denen sich bis zu drei Schüler bewegten. Auch Einradfahren und akrobatische Menschenpyramiden waren im Programm, das die Schüler mit Freude und konzentrierter Ernsthaftigkeit darboten. Das zirkustypische Ambiente und die von Zirkus Paletti gestellten Kostüme und Masken, vor allem aber die atemberaubenden Vorstellungen der Akteure begeisterten das Publikum, darunter viele Eltern und Geschwister, restlos, was der lange, frenetische Applaus zeigte.

Der 1997 gegründete Kinder- und Jugendzirkus Paletti gehörte lange zum Stadtjugendamt Mannheim, ist seit 2004 ein gemeinnütziger Verein und hat sich der Zirkuspädagogik verschrieben. So können Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Gruppen mit Trainern verschiedene Zirkuskünste erlernen. Wichtige Aktivitäten des Vereins sind neben Ferienkursen und AGs Schulprojekte, in denen die individuellen Fähigkeiten jedes Kindes spielerisch gefördert und weiterentwickelt werden.

cm

Mehr Infos auch unter www.zirkus-paletti.de.

Chaos in der Galaxie

Sechste Klassen des Moll-Gymnasiums führten das Musical „Leben im All" auf

Im Weltall verbreitet das schwarze Loch Schrecken unter Sternen und Planeten. Foto: Meixner

NIEDERFELD. Im Weltall ist die Hölle los, Planeten und Kometen sind in Aufruhr, den frechen Sternschnuppen ist nicht mehr schnuppe, dass sie das unheimliche schwarze Loch fressen will. Als dieses die Kristallkugel, das Erbe von Opa Galaxos stiehlt, einem erloschenen Stern, verbünden sich alle Himmelskörper und jagen mit viel Action und mit Hilfe des superschnellen Kometen XXL dem schwarzen Loch schließlich die Beute ab. Dieses ist fortan freundlich, alles kommt wieder ins Lot, und als wunderbares Schlussbild malen alle gemeinsam Sternenbilder an den Himmel für die kleinen Wesen, auch Menschen genannt, die, wie Pluto in der Kugel sieht, viele Jahre später die Erde bevölkern werden.

So weit die Handlung des Musicals „Leben im All", das die sechsten Musikzug-Klassen des Moll-Gymnasiums an vier Abenden in Doppelbesetzungen aufführten. Fast ein Jahr lang haben sich die 34 mitwirkenden Schülerinnen und Schüler unter Anleitung ihrer Lehrer Ursula Hummel und Wolfram Sauer auf das große Ereignis vorbereitet.

Die flotte Aufführung des Musicals, das von Musiklehrer Gerhard A. Meyer komponiert wurde, bezauberte die Zuschauer nicht nur durch eine witzig-spannende Handlung, sondern durch eingängige, fetzige Rhythmen von Rock bis Reggae und die jungen Akteure, die ihre Parts nicht nur überzeugend verkörperten, sondern auch gut sangen. Die ausdrucksstarken Kostüme taten ein Übriges, dass die einstündige Aufführung zum puren Vergnügen für die zahlreich erschienenen Zuschauer wurde.

Das turbulente Geschehen spielte vor einem kunstvollen Sternenhimmel-Bühnenbild und wurde begleitet vom weiß gewandeten Sternenchor. Für den authentisch-rockigen Sound sorgte die Live-Band unter Leitung von Wolfgang Sauer am Piano, Titus Mahlberg (Kl. 6e) an den Drums, Ines Barth (Kl. 6d) an der Oboe, Peter Linz am Saxofon (ehemaliger Mollaner) und Musiklehrer Jürgen Karl am Keyboard. Viele Eltern der sechsten Klassen hatten bei den Kostümen, beim Bühnenbild und in der Requisite zusammen mit Lehrerin Erna Ohlinger tatkräftig angepackt – ihnen allen galt der abschließende Dank von Regisseurin Ursula Hummel, bevor tosender Beifall aus dem Publikum aufbrandete.

Nach guter Tradition war der Abend mit einer musikalischen Darbietung der 7. Musikprofil-Klassen, im letzten Jahr die Aufführenden eines Musicals, eröffnet worden. Begleitet von Jürgen Karl am Keyboard-Cembalo, spielte ein weibliches Streichertrio einfühlsam den berühmten Kanon des Barockkomponisten Johann Pachelbel. *cm*

KOMPAKT

Kinderflohmarkt beim TV 1884

NECKARAU. Am Sonntag, 23. Juni, findet von 14 bis 17 Uhr beim TV 1884 am Turnerheim im Baloghweg 9 ein Flohmarkt rund ums Kind statt. Für die Besucher gibt es Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Für Verkäufer kostet die Standgebühr 5 Euro und einen Kuchen. Tische stehen vor Ort bereit. Der Aufbau ist ab 13.30 Uhr möglich. Anmeldungen bei Beate Hoheisel unter Tel. 0621 8281011.

pm/red

EDITORIAL

Turnfest 2013 – Licht und Schatten

■ Das Internationale Deutsche Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar ist Geschichte. Was bleibt von diesem Großereignis in Mannheim und unserer Region? Nur Licht, wie es die Tagespresse hier sieht, mit Sicherheit nicht. Es gab auch manchen Schatten.

Fangen wir aber mit dem Positiven an: Die Region kann Großereignisse stemmen; der Lackmus-Test ist gelungen. Die Region und die vielen freiwilligen Helfer waren hervorragende Gastgeber, der ÖPNV hat erstklassig funktioniert und die Zusammenarbeit zwischen den Städten und Gemeinden in der Region an Rhein und Neckar war einwandfrei. Für alle Teilnehmer und Gäste des Turnfestes hat unsere wunderschöne Region ein einladendes Bild abgegeben. Und die Turner waren durchweg sehr sympathische und freundliche Menschen. Es war insgesamt ein liebenswertes Fest in der Region. Unsere Turnfest-Botschafterin Elisabeth Seitz repräsentierte Mannheim und die Region ebenfalls hervorragend.

Die Organisation des Turnfestes durch das Organisationskomitee ließ an der einen oder anderen Stelle allerdings zu wünschen übrig: Dass sowohl Bundeskanzlerin Merkel wie auch Bundespräsident Gauck „als Schirmherr" hier nicht zugegen waren, darf eigentlich nicht sein. Dass zudem keiner der drei Ministerpräsidenten der Metropolregion Rhein-Neckar anwesend war, ist schlicht ein Armutszeugnis. Die bundesweite Medienpräsenz ist leider auch nicht allzu überragend gewesen. Da war der Katholikentag 2012 sowohl politisch als auch in den Medien deutlich besser präsent. Der Autor dieser Zeilen war begeisterter Besucher der deutschen Damen-Meisterschaften im Turnen in der mit 5000 Besuchern ausverkauften Maimarkthalle. Nur hungrig durfte man nicht sein. Catering – abgesehen von überteuerten belegten Brötchen – war leider vollkommen Fehlanzeige. Außerdem darf man gespannt sein, was das Turnfest die Stadt Mannheim und die Region letzten Endes gekostet hat.

Die Region Rhein-Neckar hat als Gastgeber jedenfalls überzeugt.

Ihr Holger Schmid
Verleger

Haben Sie mit Ihren Händen & Füßen „Kummer", wählen Sie doch meine Nummer!
Medizinische Fußpflege mit
Pamela Gutmann
Tel.: 0621/[illegible]
Mobil: 0176/20771872
68199 MA-Neckarau · Gleisenstraße 9
Dr. Pedicus
Frühaufstehrangebot
von 8.30 – 8.50 Uhr
Fußpflege NUR 15,- €

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621
-81 52 45
-81 10 47

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN GDS

„GKM produziert Versorgungssicherheit“

GKM stellte Jahresbilanz 2012 vor

Mit dem Bau von Block 9 erhöht das GKM die Versorgungssicherheit für die Bürger. Foto: gkm

NECKARAU. „Angesichts der Herausforderungen der Energiewende ist das Geschäftsergebnis des Jahres 2012 zufriedenstellend“, sagte Dr. Markus Binder, kaufmännischer Vorstand des GKM, bei der Vorstellung der Jahresbilanz 2012 zusammen mit dem technischen Vorstand Dr. Karl-Heinz Czychon und dem Betriebsratsvorsitzenden Ümit Lehimci.

So sei trotz des Ausbaus erneuerbarer Energien und der dadurch vermehrten Einspeisung in das deutsche Stromnetz die rückläufige Tendenz der letzten Jahre im Stromverkauf durch eine höhere Nachfrage gestoppt worden. Daher lag dieser erstmals seit 2005 wieder 3,7 % über dem Vorjahr; der Verkauf von Fernwärme, produziert mit der klimaschonenden Kraft-Wärme-Koppelung, erhöhte sich auf Grund des langen und kalten Winters um rund 7,5 %. Auch für das laufende Geschäftsjahr werden ähnlich stabile Zahlen erwartet.

Doch trotz der positiven Zahlen sei es mit der Energiewende für konventionelle Kraftwerke immer schwerer, wirtschaftlich zu produzieren, führte Dr. Binder aus und stellte künftige Maßnahmen des Unternehmens zur Kostenreduzierung vor, so das Modell GKM 2013+, das in den nächsten 10 Jahren die Einsparung von 10 % der derzeit 608 Mitarbeiterstellen vorsieht. Dies solle durch natürliche Fluktuation und Altersteilzeitmodelle erfolgen, damit die Altersstruktur der Belegschaft durch jüngere Mitarbeiter korrigiert werde. Dabei sollen nur „verzichtbare Arbeitsplätze nicht mehr besetzt werden“, bekräftigte Betriebsratschef Lehimci. Auch in größere Flexibilität will das Unternehmen investieren, denn um sich auf dem Markt zu behaupten, der durch witterungsabhängige Einspeisungsmengen erneuerbarer Energien zunehmend unbeständiger werde, gelte es, für eine angepasste Leistungsbereitstellung schnell zu reagieren. Dafür soll eine Hilfsdampferzeuganlage eingesetzt werden, die das An- und Herunterfahren der Blöcke beschleunigt; zudem sollen Erneuerungen der Schaltanlagen und ein Querregeltransformator zum Transport einer höheren Leistung die Energieversorgung sichern. Auch mit dem neuen Fernwärmespeicher, der im Auftrag der MVV auf dem Gelände gebaut wird und im Herbst in Betrieb geht (die NAN berichteten), kann das GKM auf schwankende Netzeinspeisungen flexibler reagieren und Versorgungsengpässe mehrere Stunden überbrücken. So wurde auf Wunsch der Bundesnetzagentur die Reservebereitstellung bis 2015 verlängert, nachdem das Unternehmen bereits 2011 und 2012 Block 3 für die sog. „Kaltreserve“ eingesetzt hatte.

Auf der Baustelle Block 9 laufen die Bauarbeiten planmäßig und gehen zügig voran, so dass die 911-Megawatt-Anlage voraussichtlich im Mai 2015 in Betrieb gehen kann, erläuterte Dr. Karl-Heinz Czychon. Zu einer eineinhalbjährigen Verzögerung hatte der notwendig gewordene Austausch von mangelhaften Stahlteilen aus Portugal geführt; die Montage von Stahl aus Darmstadt soll Ende des Jahres abgeschlossen sein. *cm*

Wir sind zu Hause!
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 - M-A-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 21 10
www.atlantis90.de

Orgelkonzert mit Friedemann Stihler in der Matthäuskirche

NECKARAU. Am Sonntag, 30. Juni, 17.00 Uhr findet in der Matthäuskirche unter dem Titel **„Rockin' Organ“** ein ungewöhnliches Orgelkonzert mit dem Organisten und Chorleiter der „Joyful Voices“ Friedemann Stihler statt.

Mit Werken von J. S. Bach, G. F. Händel sowie Arrangements diverser Rock- und Pop-Kompositionen startet der virtuose Organist aus Mannheim seine Konzerttournee, die ihn im Laufe der nächsten Monate nach Irland, Tschechien und in die USA bringen wird.

Friedemann Stihler begeistert seit Jahren die Gottesdienstbesucher in Mannheimer Kirchen mit eigenen Arrangements, die auf spektakuläre Weise klassische Kompositionen mit Rock- und Pop-Musik verbinden. Seine bevorzugten Komponisten sind dabei einerseits Bach, Mendelssohn, Mozart und Händel, andererseits neben den Beatles auch Billy Joel, Udo Jürgens, Andrew Lloyd Webber und Ray Charles. Schon diese unterschiedlichen Namen lassen ein unvergessliches Konzert-Erlebnis erwarten. Moderiert wird das Konzert von Gerd Winter, Vorsitzender der Altkatholischen Gemeinde Mannheim, der das Publikum ermuntern wird, sich summend-singend-swingend an der Musik zu beteiligen. Dazu sind im Konzertprogramm Texte der Titel abgedruckt. Mit dem Konzert in der Matthäuskirche stellt Stihler auch Ausschnitte seiner neuen CD „Rockin' Organ“ vor. Der Erlös aus dem Eintrittsgeld (10 Euro/ermäßigt 6 Euro) kommt über den Wohltätigkeitsverein Brückenschlag Tanzania e. V. geplanten Schulbauten in Tansania zugute. Die Bauten sind zum Teil fertig, doch für den Bau weiterer Schulräume fehlen noch Mittel. Einlass: 16.00 Uhr. Karten-Reservierungen beim Pfarramt der Matthäuskirche, Tel. 0621 8413914. *pm/red*

weru
Fenster und Türen fürs Leben
NEU: ATRIS 90AC-HAUSTÜREN
ATRIS
Mit allem, was Ihre perfekte Tür ausmacht:
Optik-Highlight
Qualität
Komfort
Energieeffizienz
U_d bis 0,47 W/(m²K)
Sicherheit
Individualität
Design
Wir freuen uns, Sie persönlich beraten zu dürfen:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 45
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 31 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Heimatgeschichte mit drei Festen gleichzeitig gefeiert

Heimatverein lud zum 5. Frühlingsfest im Zeichen der Jubiläen ein

Schirmherr Erster Bürgermeister Christian Specht (r.) und Gemeinde-Sekretär Helmut Rolli gratulierten Helmut Wetzel zum Jubiläum.

NECKARAU. „Es war keine Liebe auf den ersten Blick, aber schon bald habe ich dieses Rathaus und meine Arbeit dort geliebt“, bekannte der ehemalige Chef des Neckarauer Rathauses Helmut Rolli, der das 5. Frühlingsfest des Vereins Geschichte Alt-Neckarau eröffnete und seine Amtsjahre in Neckarau in einem informativ-launigen Vortrag Revue passieren ließ. Er war mit dem Schirmherrn des Fests, Erster Bürgermeister Christian Specht, einer der Ehrengäste, die der Vorsitzende Helmut Wetzel zusammen mit der Bundestagsabgeordneten Birgit Reinemund, den Stadträten Marianne Bade und Rolf Dieter, dem GDS-Vorsitzenden Bernd Schwinn, Neckarauer Bezirksbeiräten und vielen Vereinsvertretern im Zelt im Rathaushof willkommen hieß.

Specht, der in Neckarau in die Schule ging und hier entscheidend geprägt wurde, richtete herzliche Grußworte an das Auditorium, das, typisch Neckarau, „gleich drei Feste auf einmal“ feiern könne, nämlich das 5. Frühlingsfest, 30 Jahre Verein Geschichte Alt-Neckarau und 125 Jahre Grundsteinlegung Rathaus Neckarau.

Specht dankte dem rührigen Verein für sein Engagement zur Erhaltung des Rathausensembles und stellte von städtischer Seite eine barrierefreie Umgestaltung in Aussicht, um den Bürgerdienst dort langfristig zu halten. „Die Zukunft Neckaraus liegt vor Ihnen, Sie können auf mich zählen“, verkündete der Schirmherr dem Publikum die frohe Kunde.

Die Vergangenheit des Rathauses beleuchtete dagegen Helmut Rolli, der die „Big Points“ seiner Tätigkeit in Erinnerung rief: das Rathaus als Schaltzentrale einer lebendigen Heimatgeschichte, aus der 1983 die Gründung des Vereins Geschichte Alt-Neckarau hervorging; die Kontakte zu dem Historiker Hansjörg Probst, dessen zweibändige Chronik Neckarau 1988/89 erschien; das Aufspüren des Bildes „Die Erstürmung der Neckarauer Gießenbrücke durch die Österreicher am 18. September 1799“ in Ludwigshafener Privatbesitz, von dem eine Kopie im Schultheißensaal des Rathauses hängt; den Erwerb von kostbaren Reliefs des Neckarauer Bildhauers Gustav Seitz, die in die Wand des Trausaals eingelassen sind; den Erwerb des handgearbeiteten Kronleuchters aus dem GKM und die Sandsteintreppe; schließlich die beispiellose Aktion Rathaus Neckarau, mit der eine Renovierung des Rathauses durch Spenden der Bürger und die tatkräftige Unterstützung von Neckarauer Handwerkern möglich wurde. Von hier aus ging das „Standesamt mit Herz“ durch viele Presseorgane der Republik. Helmut Wetzel dankte außer dem Schirmherrn und dem „Gemeinde-Sekretär“ auch seiner 30-köpfigen ehrenamtlichen Helfermannschaft, die sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte. Im kulinarischen Angebot waren u. a. „Schiefer Sack“ und Leberknödel sowie „Mititei“, eine Hackfleischspezialität aus Siebenbürgen. Die Siebenbürger Nachbarn im Rathaus präsentierten unter Leitung von Susanne Weber auch wieder Tänze ihrer Heimat in farbigen Original-Trachten, bevor sich der heimatgeschichtliche Spaziergang durch Neckarau mit Inspektion des Dorfgendarms Wetzel anschloss.

Führungen durch die einzelnen Dauerausstellungen und sogar ein Schulunterricht wie vor 100 Jahren im historischen Klassenzimmer waren weitere Programmhöhepunkte des Fests. *cm*

Die Tanzgruppe der Siebenbürger Sachsen stellte Tänze ihrer Heimat in Originaltrachten vor. Fotos: Meixner

Steuerwissen ist Geld!
Einkommen-steuererklärung
Meine Beratungsstelle:
Kaiserschlüssing 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bellas@vh.de,
http://www.vh.de/bef/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Achtung!
Hemd oder Bluse
• abholen
• waschen
• trocknen
• handbügeln
• hängend in Folie
• und Lieferung:
nur 99 Cent.
Tel. 0151/12463672

Dr. Lämmler & Dr. Theil
Zahnärzte
Zahnarztpraxis
Durch unseren neuen Slogan „50 plus- Lebensqualität durch gesunde Zähne“ möchten wir unsere Patienten in den folgenden Wochen mit interessanten Themen informieren.
50 plus: Parodontitis- eine Erkrankung mit vielen Risiken
Liebe Leserinnen,
gesunde unseren Patienten „50 plus“ wird immer bewusster, dass Zahnerhalt auch Lebensqualität bedeutet, dass Zähne werden immer stärker und nehmen aktiv am Leben teil. Parodontalerkrankungen sind heute weit verbreitet und die Risiken einer Parodontitis sind Zahnverlust und Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt und Schlaganfall. Ursache für die Zahnfleischentzündung sind Bakterien, die sich bei mangelnder Zahnpflege als Plaque am Zahnfleischrand festsetzen und Entzündungen hervorrufen. Durch die gerötete/geschwollene Immunsystem kann sich eine aktive Infektion nach innenhin ausbreiten. Stellen sich schon eine Entzündung am Zahnfleischrand entwickelt haben, so hat ihr Zahnarzt die Möglichkeit durch Reinigung der betroffenen Stellen mit Laser oder auch anderen Methoden die Keime zu reduzieren. Bei schweren Parodontaleinbrüchen kann chirurgisch nur noch der Einsatz von Antibiotika helfen. Risikogruppen für eine Parodontitis sind Raucher, Diabetiker und Menschen ab 50 Jahren.
Was können Sie tun?
• Regelmäßige Besuche beim Zahnarzt, einschließlich Zahnreinigung
• Gute und regelmäßige Zahnpflege zu Hause
• Stärkung des Immunsystems durch ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung
• Rauchstopp haben
• Stressreguliert haben, d.h. einen durchaus zum stressigen Alltag finden, z.B. mit Yoga, Sport, usw.
Was können wir für Sie tun?
• Durch eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung werden aktuelle Plaque und Zahnstein entfernt
• Durch den Einsatz eines Lasers (PACT) oder PerioChip können Parodontitis auslösende Keime deutlich reduziert werden.
• Bei fortgeschrittener oder aggressiver Parodontitis muss der Zahnarzt die Erkrankung unter Umständen zusätzlich zur Taschenreinigung mit einem Antibiotikum therapieren.
Sie sind interessiert oder haben noch Fragen zu diesen oder anderen zahnmedizinischen Themen? Wir sind Montag- Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Hadefuß in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Hadefuß
Ihr Zahnarzt
Besuchen Sie uns unter
www.zahn-neckarau.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim
Zahnarzt Dr. Lämmler & Dr. Theil
Friedrichstraße 48
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/86 36 36
Telefax: 06 21/86 20 511
E-mail: praxis@zahnarztmannheim.de
Internet: www.zahnarztmannheim.de

Mehr als nur Pflege daheim!
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0621 - 85 83 77
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,1
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
- professionelle Beratung
- erfahrenen Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
- medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. Stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Sanitär Kleissner
seit über 40 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-71 89 03-0
Fax: 0621-71 89 03-10
Mail: info@sanitaer-kleissner.de

Simon
Glaserei + Fensterbau
● Reparaturen rund ums Fenster
● Neue Fenster und Türen
● Haustüren
● Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 - 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar
Für den guten Zweck

Bald veränderte Schullandschaft in Neckarau

Was wird aus der Schiller-Werkrealschule?

NECKARAU. Obwohl die Neckarauer Schillerschule im letzten Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feierte, ist ihr weiteres Bestehen nicht sicher: Mit den Plänen der Stuttgarter Landesregierung für die Schulentwicklung, nach denen die Werkrealschulen mindestens 40 Anmeldungen von Fünftklässlern nachweisen müssen, und der Aufhebung der verbindlichen Grundschulempfehlung zeichnet sich schon jetzt eine einschneidende Veränderung der Schullandschaft ab, auch in Mannheim. Eine vom Gemeinderat eingesetzte Schulentwicklungskommission, zu deren Sitzungen auch Vertreter der einzelnen Schulen eingeladen sind, soll klären, welche Schulen in Mannheim geschlossen werden müssen. In Neckarau wäre vor allem die Schiller-Werkrealschule aufgrund der sinkenden Anmeldungszahlen gefährdet.

Da eine Schließung auch Auswirkungen auf andere Schulen in Neckarau hätte, lud die Schulleitung der Wilhelm-Wundt-Grundschule mit Rektor Peter Deffaa unlängst zu einem Informationsabend für die Eltern ein und stellte ein gemeinsam mit den Kollegen Bernd Kaiser von der Wilhelm-Wundt-Realschule und Stefan Bolay von der Schiller-Werkrealschule ausgearbeitetes Modell für die künftige Neckarauer Schullandschaft vor.

Sollte die Schiller-Werkrealschule geschlossen werden, müssten Neckarauer Schüler, die eine Werkrealschule besuchen wollen, künftig nach Seckenheim oder in die Innenstadt fahren. Für Werkrealschüler, die besonders auf soziales Eingebundensein in den Stadtteil angewiesen sind und über den Unterricht hinaus oft besondere Zuwendung brauchen, sei eine solch einschneidende Veränderung kontraproduktiv und schädlich, ist man sich einig und schlägt vor, dass die Schiller-Werkrealschule und Wilhelm-Wundt-Realschule als Verbundschule z. B. in das Gebäude der Schillerschule ziehen. Damit wären beide Bereiche abgedeckt und die Raumnot in der Wilhelm-Wundt-Schule gelindert. Die beiden Neckarauer Grundschulen (Wilhelm-Wundt-, Schiller-Grundschule) sollen entgegen den städtischen Planungen dreizügig bleiben und im Gebäude der Wilhelm-Wundt-Schule untergebracht werden. Auch die Almenhofschule soll je nach Bedarf in das Modell einbezogen werden, so dass in Neckarau eine große (Ganztages-?) Grundschule und eine Verbundschule aus Real- und Werkrealschule, vielleicht als Gemeinschaftsschule, zur Verfügung stünden.

Die Schiller-Werkrealschule könnte zusammen mit der Wilhelm-Wundt-Realschule eine Verbundschule bilden. Foto: zg

Der Neckarauer Bezirksbeirat, dem das Modell vorgestellt wurde, begrüßte diese Option als gute Lösung für Neckarau. Nur die Stadt zeigt sich davon bisher wenig angetan, obwohl es für alle Beteiligten nur Vorteile brächte. *cm*

Zur Verstärkung unseres Teams im Verkauf suchen wir für unsere Filiale Neckarau in der Rottfeldstraße
eine/n nette/n, freundliche/n Teilzeitverkäufer/in für ca. 130 Stunden/Monat und Aushilfen.
Bewerbungen bitte mit Lichtbild an: post@backhaus-siegel.de oder Wilhelmstraße 5, 68723 Oftersheim.
Backhaus Siegel
Am liebsten jeden Tag

Investition in die Lebensfähigkeit des Stadtteils

Bürgermeister Lothar Quast besichtigte die Schulstraßen-Baustelle

NECKARAU. Seit letzten September sind die Bauarbeiten in der Schulstraße in vollem Gange; Grund genug für den Baubürgermeister Lothar Quast, sich ein Bild der Lage vor Ort zu machen, die für die anliegenden Geschäfte und die Anwohner eine starke Belastungsprobe bedeutet. Um die Belastung so gering wie möglich zu halten, habe man drei Baustufen vorgesehen, führte Quast aus, die erste von der Katharinenstraße zur Wacholderstraße, die zweite von der Wacholderstraße zur Mönchwörthstraße und die dritte von der Mönchwörth- zur Neckarauer Straße. Alle drei Baustufen sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein, versprach der Bürgermeister bei der Begehung mit den Stadträten Marianne Bade, Rolf Dieter und Volker Beisel, sowie mehreren Bezirksbeiräten und Bürgerdienstleiterin Patricia Popp.

Bürgermeister Quast machte sich mit Kommunalpolitikern ein Bild von den Baufortschritten in der Schulstraße. Foto: Meixner

Der verbleibende Bauabschnitt sei erst für 2015 von der Katharinenstraße zur Rheingoldstraße geplant, so der Bürgermeister, da Mitte 2014 das Bach-Gymnasium den Abriss der Wohnhäuser 3a und 5 plane, um dort ein „Haus des Lernens“ entstehen zu lassen. Direkt im Anschluss an diese Arbeiten solle die Sanierung der Schulstraße zu Ende geführt werden, gibt Stadtbaudirektorin Christa Backhaus-Schlegel den Zeitplan vor, zumal es schon zu Beginn der Arbeiten erhebliche Verzögerungen durch marode Hausanschluss- und Elektroleitungen gegeben hatte, wie sie erläuterte.

Doch nun solle die Planung umgesetzt werden, nach der die Verkehrsräume neu und klar aufgeteilt werden. So sind eine vier Meter breite Fahrbahn, beidseitig ein zwei Meter breiter Parkstreifen und ein ebenso breiter Gehweg vorgesehen. Gegen das Eckenparken sollen Mannheimer Pfosten aufgestellt und zur ästhetischen Aufwertung als Flaniermeile einige Säulenahorne gepflanzt werden. 2,5 Millionen Euro soll die Umgestaltung der 700 Meter langen Schulstraße kosten, doch „das Geld ist eine Investition in den Stadtteil und seine Lebensfähigkeit durch Zentralität und Vielfalt von Angeboten und Dienstleistungen“, so der Bürgermeister.Radwege oder Parkraumbewirtschaftung seien in der Schulstraße nicht geplant, beantwortete Backhaus-Schlegel einige Fragen aus der Gruppe. Über Kurzparkzonen solle jedoch ein Meinungsbild erstellt werden. *cm*

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Mitglieder Fördererkreis
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 22 85 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68177 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

„Nicht den zweiten Schritt vor dem ersten tun“

GDS und Lokale Agenda 21 stellten Ergebnisse der Schulstraßenumfrage vor

NECKARAU. Im Januar startete die GDS zusammen mit der Lokalen Agenda 21 Neckarau eine Initiative für die Schulstraße, um die Gewerbetreibenden und die Kunden nach ihren Vorstellungen und Wünschen zu befragen. Die Ergebnisse stellte die GDS unlängst in der Mensa des Bach-Gymnasiums vor, wo GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn viele Interessierte begrüßte, allen voran Inhaber der anliegenden Geschäfte und Anwohner, Lokalpolitiker, Vertreter des Fachbereichs für Wirtschaftsförderung sowie Helmut Schröder, ehemaliger Leiter dieses Amts, und der ehemalige Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Rolf Weber, die die Fragebögen professionell ausgewertet hatten.

Nachdem Helmut Schröder die Umfrageergebnisse der Betriebe dargelegt hatte, die u.a. den Wunsch nach mehr Parkplätzen und Kurzparkzonen, einem verbesserten Warenangebot und mehr Gemeinschaftswerbung enthielten, erläuterte Rolf Weber die Ergebnisse der Kundenbefragung. Demnach beurteilten die Kunden Parkplatzangebot, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sowie Angebotsvielfalt, Preisniveau, Service und Öffnungszeiten mit einem guten Ausreichend (siehe auch NAN, Mai 2013).

Trotz der Bitte von Bernd Schwinn, über die Bauarbeiten an diesem Abend mangels Kompetenz nicht zu sprechen, machten im Fragenteil des Abends viele im Auditorium ihrem Ärger Luft. Klaus Hartmann, aktiv im Arbeitskreis (AK) „Runder Tisch Schulstraße“, der 2002 von Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim ins Leben gerufen, seine Arbeit wieder aufgenommen hat, beklagt vor allem den schleppenden Fortgang der Arbeiten. „Versprochen hatte man uns sechs Monate Bauzeit für den ersten Abschnitt, jetzt sind schon zehn Monate vergangen, und kein Ende absehbar“, sprach er den Anliegergeschäften aus dem Herzen. Auch ein Antrag der Baufirma an die Stadt, die Straße während der Arbeiten komplett zu sperren, treibt die Betriebe um. „Wenn das geschieht, ist die sanierte Schulstraße tot“, so ein verzweifelter Einwurf aus dem Publikum. „Erst müssen die Bauarbeiten beendet sein, dann können wir alles Weitere angehen, war der allgemeine Tenor.

Als Fazit des Abends wurde vereinbart, noch vor der Sommerpause Verantwortliche der Stadtplanung mit GDS und Lokale Agenda an den runden Tisch des AK zu holen, um verlässliche Angaben zum Zeitablauf zu erhalten und eine Beschleunigung der Sanierung einzufordern. Nach Beendigung der Bauarbeiten soll der Arbeitskreis sich mit Verschönerungsmaßnahmen der Schulstraße beschäftigen. *cm*

Mit gespannter Aufmerksamkeit verfolgen die Teilnehmer die von Helmut Schröder und Rolf Weber vorgestellten Ergebnisse der Schulstraßenumfrage. Foto: Meixner

Wir schneiden Euch Kindern die Haare
am Montag, 8.07.2013 von 14-18 Uhr
Spiel, Spaß, Kaffee, Kuchen uvm.
Kinderschminken mit Nuran+Ellie

Die Einnahmen kommen der Aktion für krebskranke Kinder zugute.
Salon Ulrike Berge-Rusch
mit Unterstützung von Salon Cem (Brühl)
Rottfeldstraße 41 a, MA-Neckarau, Tel. 85 15 76

PAULAS WELT

Ausflugsfahrt

Hola mis amigos,

kürzlich durfte ich an einem Sonntag mit meiner Padrona mit auf eine Ausflugsfahrt. Ich musste hinten im rollenden Käfig sitzen, weil la madre meiner Padrona, also quasi meine Großmutter, abuela, mitfuhr. Aber das macht mir nichts aus, ich rolle mich gern auf dem Rücksitz zusammen und schlafe. Auf dieser Fahrt schaute ich mir die grüne, hügelige Gegend an, durch die wir fuhren, bis wir an einem mesón, einem Lokal, anhielten. Und das Beste war: Ich durfte mit hinein! Meine Padrona hatte ein Handtuch für mich mitgenommen, das sie unter den Tisch legte, damit ich darauf Platz nehmen sollte. Aber es roch so verführerisch in dem Raum, da konnte ich doch nicht ruhig liegen! Ich begrüßte lieber die Serviererin jedes Mal, wenn sie mit duftenden Tellern vorbeikam, wedelte ihr freundlich zu und war bereit zu helfen, falls etwas herunterfallen sollte. Leider wurde das Angebot verschmäht, aber dann kamen volle Teller zu uns und ich setzte mich artig neben meine Padrona, in der Hoffnung, einen guten Happen abzubekommen. Der kam dann in Form von Schnitzelstückchen von abuela, doch langsam wurde der Raum immer voller, so dass ich gezwungen war, unter dem Tisch zu sitzen. Als sich dann am Nebentisch eine große Gruppe breitmachte, wurde es richtig eng und ich konnte nur mit großer Mühe der Serviererin zur Seite stehen, die selbst immer schwerer durchkam.

Zugegeben: Ein bisschen mulmig fühlte ich mich ja in dieser Enge, aber dass meine Padrona mich während des Essens nach draußen brachte und mich in den rollenden Käfig verfrachtete, ging doch zu weit. Aber keine gracia, ich musste mit einer Schüssel Wasser ausharren, bis die beiden zufrieden und satt zurückkamen. Gegen meinen Frust bekam ich ein Vierbeiner-Leckerli, und als wir dann weiterfuhren und einen wunderbaren Spaziergang im Grünen machten, wo es viel Interessantes zu schnüffeln gab, war die Welt wieder halbwegs im Lot. Aber das verpasste Schnitzel ging mir nicht aus dem Kopf. Mit meiner geübten Schnüffelnase habe ich dann gewittert, dass abuela ein Stück Schnitzel eingepackt hatte. Wenn das keine zweite Chance war, meint **Eure Paula**

GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon 0621 - 85 17 28
Telefax 0621 - 85 72 28
www.glocker-mannheim.de

Hochwasser des Rheins in Neckarau weicht zurück

Nicht der Amazonas, sondern der Neckarauer Waldpark: ein Weg im Juni-Hochwasser. Foto: Meixner

NECKARAU. Der Waldpark vollgelaufen, die Wege überflutet, überall Absperrungen und Warnschilder – das Rheinhochwasser wirkte in den ersten Junitagen bedrohlich. Doch im Gegensatz zu der dramatischen Flutkatastrophe, die über Sachsen, Sachsen-Anhalt und an der Donau wie z.B. in der Drei-Flüsse-Stadt Passau hereinbrach, zogen sich die Fluten des Rheins in der Zwei-Flüsse-Stadt Mannheim wieder zurück und hinterließen in Neckarau und Lindenhof zwar Wasserschäden und jede Menge Schlamm, zum Glück jedoch keine hochgefährliche Situation für die anliegenden Einrichtungen und Gebäude. In der Folge stehen umfangreiche Aufräumarbeiten an, wie z.B. in vielen Gärten des Kleingartenvereins A-Süd, in der Fohlenweide oder in der gerade erweiterten und renovierten Jugendherberge am Schnickenloch.

Viele Ausflügler machten sich ein Vergnügen daraus, den Sonntagsspaziergang mit Kind und Kegel und gezücktem Fotoapparat in die überfluteten Gebiete zu unternehmen oder mit Auto oder Fahrrad in die Überschwemmungszone zu fahren, ohne zu bedenken, dass die ohnehin gestressten Tiere im Waldpark dadurch aufgeschreckt wurden und schlimmstenfalls zu Tode kamen. Daher appelliert Revierförster Norbert Krotz an Spaziergänger, Radfahrer, Jogger und Hundebesitzer, die Absperrungen zu beachten und vor allem die Dämme nicht zu betreten, da die ramponierte Natur und die Tiere im Waldpark viel Ruhe benötigen, um sich zu erholen. *cm*

Farm-Aale sorgen für ökologisches Gleichgewicht im Rhein

GKM unterstützt zum sechsten Mal Fischbesatzaktion

NECKARAU. Spannend finden es die Grundschüler jedes Jahr wieder, im Rahmen der Fischbesatzaktion des Regierungspräsidiums Karlsruhe an vorderster Front dabei zu sein. Möglich wird dies durch das GKM, das sich seit sieben Jahren an der groß angelegten Aktion mit 10.000 Euro beteiligt und Neckarauer Schüler mit ihren Lehrern dazu einlädt, unter Anleitung von Dr. Joachim Fahlke, Chemiker und Gewässerschutzbeauftragter des Unternehmens, die Tiere selbst in den Rhein einzusetzen. In diesem Jahr waren rund 40 Schüler der Wilhelm-Wundt- und der Schiller-Grundschule Feuer und Flamme, die kleinen, ca. 10 cm großen Farm-Aale in den Rhein zu entlassen, wo sie heimisch werden sollen, um dann ihren langen Weg zu ihren Laichgründen in der 9.000 km entfernten Saragossa-See östlich von Florida anzutreten. Dieses und mehr über die Lebensgewohnheiten der europäischen Aale lernten die Schüler zuvor bei einer anschaulichen Lehrstunde mit anschließendem Mittagessen im GKM, bevor sie die kleinen Aale in den Altrheinarm bei der Silberpappel entlassen durften. Dazu wurden die Aale, die von Hamburg aus per LKW in Spezialbehältern zu den Besatzstellen entlang des nördlichen Oberrheins im Regierungsbezirk transportiert wurden, in kleinere, mit Rheinwasser gemischte Bottiche umgefüllt, um sie an ihren neuen Lebensraum zu gewöhnen. Dort durften die Schüler die wuselnden Fische aus der Nähe anschauen und berühren, bevor diese aus kleinen Eimern in die neue Freiheit schwammen.

Das GKM will mit der Beteiligung an der Aalbesatzaktion dazu beitragen, den Bestand des europäischen Aals, dessen Züchtung in Gefangenschaft nicht möglich ist, zu sichern und das ökologische Gleichgewicht im Rhein zu erhalten. Denn die Fischart ist laut Regierungspräsidium seit einigen Jahren in ihrem Bestand massiv gefährdet; Anlass für eine 2007 von der Europäischen Kommission gegründete Aalschutzinitiative, die den Schutz bzw. die Förderung des Aalbestandes u. a. durch Fangeinschränkungen, ein EU-weites Ausfuhrverbot von Glasaalen und Besatz sichern soll. Auch Baden-Württemberg hat Maßnahmen wie das ganzjährige Schonen der Fische durch Freizeit- wie Erwerbsfischerei beschlossen, um den Anteil der Aale, die ihre Laichgründe erreichen und sich vermehren, zu steigern.

Das GKM unterstützt die Aalbesatzaktion kontinuierlich, nutzt es doch das Rheinwasser zur Durchlaufkühlung der Turbinenkondensatoren. Dafür erfolgt durch den Einsatz modernster Technik eine umweltschonende Wasserentnahme und Wiedereinleitung. Das Unternehmen beteiligt sich auch an der Verbesserung der Wasserqualität sowie an Renaturierungsprojekten. *cm*

Jeder der Grundschüler durfte seine Aale unter Anleitung von Dr. J. Fahlke (hinten links) und Dipl.-Ing. Stephan Hüsgen vom Regierungspräsidium (vorne rechts) in den Rhein entlassen. Foto: Meixner

Gelungene Integration und gelebte Traditionen

Kreisgruppe Mannheim-Heidelberg der Siebenbürger Sachsen feierte 60-jähriges Jubiläum

Prof. Egon Jüttner MdB (l.) gratuliert im Namen der Stadt dem Vorsitzenden der Kreisgruppe, Hans-Holger Rampelt zum Jubiläum.

NECKARAU. Sie sind beim monatlichen Museumstag des Verein Geschichte Alt-Neckarau dabei und präsentieren die liebevoll gestaltete Ausstellung von Trachten und Möbeln aus ihrer Heimat im Neckarauer Rathaus; sie beteiligen sich an den Festen rund ums Rathaus und treten mit ihrer Tanzgruppe auf – die Siebenbürger Sachsen sind aus Neckarau nicht wegzudenken.

Im Juni feierte die Kreisgruppe Mannheim-Heidelberg ihr 60-jähriges Jubiläum mit einem Festakt unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz im St. Jakobussaal. Dort begrüßte Vorsitzender Hans-Holger Rampelt Ehrengäste aus Politik und Kultur sowie den Ehrenvorsitzenden der Kreisgruppe, Johann Wester, den stellv. Bundesvorsitzenden und Vorsitzenden der Landesgruppe Alfred Mrass sowie den Festredner des Nachmittags, Dekan i.R. Hermann Schuller. Dieser sprach von einer Erfolgsgeschichte der Siebenbürger Sachsen seit 60 Jahren und hielt Rückschau. Von 1953 bis 1993 suchten rund 400.000 Siebenbürger Sachsen eine neue Heimat in Deutschland. Die 1953 gegründete Kreisgruppe Mannheim-Heidelberg war die erste eigenständige Gruppe in Baden-Württemberg. Ihr Gründer und erster Vorsitzender, Gustav Adolf Schwab, war bemüht, mit vielen Veranstaltungen den Landsleuten die Aussiedelung erträglicher zu machen und förderte 38 Jahre lang ehrenamtlich die Integration der Neubürger in die neue Gesellschaft und die evangelische Kirche Deutschlands. Dass dies gelungen ist, zeige die Wertschätzung, derer sich die Landsmannschaft in Mannheim und im Rhein-Neckar-Raum erfreut, betonte auch Ehrenvorsitzender Johann Wester, dem im Zusammenwirken mit OB Gerhard Widder die „Siebenbürger Straße“ im Stadtteil Vogelstang zu verdanken ist. Unter 32 Kreisgruppen sei die Gruppe Mannheim-Heidelberg in 60 Jahren mit nur vier Vorsitzenden ausgekommen, würdigte der Landesgruppen-Vorsitzende Alfred Mrass in seinem ausführlichen Grußwort das Engagement der Siebenbürger Sachsen um ein freundschaftlich-konstruktives Miteinander. Helmut Wetzel gratulierte als Partnerverein gleich dreifach: zu den Mitgliedern der Gruppe, zu der stilvollen Dauerausstellung im Rathaus und zum 60. Geburtstag.

Die Grüße und Glückwünsche der Stadtspitze überbrachte Prof. Egon Jüttner, der als Sudetendeutscher die Geschichte der Siebenbürger bestens nachempfinden konnte. In persönlichen Grußworten appellierte er, die Liebe zum Brauchtum zu bewahren und an jüngere Generationen weiterzugeben.

Dass dies auf eindrucksvolle Weise geschieht, zeigte das kulturelle Rahmenprogramm des Festakts: Musikstücke von Bach bis Brahms, gespielt von dem Duo Dr. Michael Möddel (Klavier) und Julia Schuller (Geige) lockerten die Redebeiträge auf. Der Auftritt der Tanzgruppe unter Leitung von Susi Weber zeigte zu den authentischen Tänzen auch unterschiedlich bestickte Trachten; eine Kunst, die auch in der Schürzenausstellung im Kolpingsaal zu bewundern war. Einen besonderen musikalischen Geburtstagsstrauß überreichten zum Ausklang Annette König (Gesang) und Prof. Heinz Acker (Klavier) mit volkstümlichen Liedern aus mehreren Jahrhunderten in Siebenbürger Sprache. *cm*

Die Tanzgruppe präsentierte mit Anmut Siebenbürger Volkskunst. Fotos: Meixner

NEIDIG
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
www.loebs-und-karg.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
SAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

BUCHOW
Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
EHBRECHT MARKISEN

Schreinerei Kucher
Fenster - Türen - Innenausbau
Dachfenster mit Zubehör - Terrassenüberdachung
Kappesstraße 9, MA-Neckarau
Tel. 85 11 19 und 0170-3 24 52 47
info@schreinerei-kucher.de, www.schreinerei-kucher.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof
Tel.: 0621/42 94 43 10
Mobil: 0170-27 04 034
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glasüren

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
Öffnungszeiten unter: www.reisen-souvenirs.de
Alle Reise-Veranstalter - zum besten Preis!
Neu: Rundreisen mit ärztlicher Begleitung
Kreuzfahrt: Nicko, TransOcean, Plantours u.a
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Kartenvorverkauf für Konzerte, Messen Shows, Musicals und andere Events
Online-Suchen: www.sonneputzen.de
Bei uns buchen-oder buchen lassen! Auch Billigflüge!

Willkommene Abwechslung im Heimalltag

Anneliese Dettling lädt Bewohner des Wichernhauses zum Ausflug ein

NECKARAU. Der Schwetzinger Schlossgarten, Bad Dürkheim, das Neckartal und die Straußenfarm Rülzheim waren in den letzten sechs Jahren Ausflugsziele – dieses Jahr ging es hoch hinaus auf die Juhöhe im Odenwald: Ca. 40 Bewohner des Pflegeheims Wichernhaus und 20 Betreuer, darunter viele Angehörige, gingen Mitte Mai im Spezialbus auf große Fahrt. Die Neckarauer Geschäftsfrau Anneliese Dettling, Inhaberin der gleichnamigen Neckarauer Hotelagentur in der Rosenstraße und bekannt durch die Moderationen der Cross'n'Groove-Konzerte in der Matthäuskirche, hatte die Senioren zum sechsten Mal zu einer Ausflugsfahrt eingeladen und ließ es sich auch nicht nehmen, die Senioren auf der Fahrt zu begleiten, unterstützt von Bereichsleiter Martin Wäldele beim Einladen in den Bus zu helfen und auch am Zielort beim Spaziergang oder Toilettengang Hilfestellung zu leisten. „Ich bin erprobt", lächelte sie, die viele Jahre ihre pflegebedürftige Mutter betreute. So entstand 2008 die Idee, anstelle von Kundenpräsenten zu Weihnachten den Senioren im Pflegeheim eine besondere Freude zu bereiten. Die Aktion wurde von der Kundschaft einhellig begrüßt, was Anneliese Dettling und Tochter Alexandra, Nachfolgerin im Unternehmen, anspornte, diese weiterzuführen, denn, so sagte sie: „Die Spendenfreudigkeit im Land ist groß, allerdings nicht für Senioren."

Und so wurden die Heimbewohner, im Rollstuhl oder mit Gehwagen, auch dieses Jahr auf einer Rampe in den Spezialbus gehievt, der ausreichend Platz bietet; auch Heimleiter Manuel Cronau sowie Beschäftigungstherapeutin und Künstlerin Vera Lais-Herold fuhren mit, um die Bewohner zu betreuen. Diese fieberten in Vorfreude der Ausflugsfahrt entgegen, die eine seltene und daher umso willkommenere Abwechslung im Heimalltag bedeutet.

Anneliese Dettling hofft auf viele Nachahmer in der Geschäftswelt, um Menschen im Pflegeheim Freude zu schenken, denn „die glücklichen Gesichter der Senioren geben ein Vielfaches an Freude zurück". *cm*

Vorfreude auf die Fahrt: Anneliese Dettling (l.), Martin Wäldele (r.) und ein ehrenamtlicher Betreuer helfen einer Heimbewohnerin in den Bus. Foto: Meixner

Über Hindernisse im Behördendschungel zum Ausbildungsplatz

Lesung aus dem Buch „Vollspast" in der Hochschule Mannheim

Werbefachmann Martin Keune (l.) las aus dem Erlebnisbericht „Vollspast", den er zusammen mit dem schwerstbehinderten Alexander Abasov verfasst hatte. Foto: Meixner

LINDENHOF. Ihre Kernforderung „Inklusion statt Integration Behinderter" erhob die UN-Behindertenrechtskonvention zwar zum Menschenrecht, zwischen Anspruch und Realität liegen aber immer noch Welten. Dies bestätigten Martin Keune und Alexander Abasov unlängst in der Aula der Hochschule Mannheim bei einer Lesung aus dem Buch „Vollspast – Inklusion mit Behinderungen" – ein Erlebnisbericht über den vierteljahrlangen Kampf für das Recht auf diskriminierungsfreie Ausbildung. Eingeladen hatte Prof. Dr. Marion Baldus von der Fakultät für Sozialwesen in Zusammenarbeit mit Reinhard Lipponer, Bereichsleiter Förderung und Betreuung der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar. Ein großes Auditorium im Saal folgte der spannenden Lesung, die Martin Keune, Chef der Berliner Werbeagentur „Zitrusblau", mit einigen Einlassungen seines schwerbehinderten Schützlings Alexander Abasov vortrug. Die rund einstündige Lesung machte deutlich, dass trotz aller Lippenbekenntnisse zum Thema Inklusion in Deutschland ein Alltag, in dem Behinderte Platz haben, noch kaum existiert.

Keune schilderte, wie er den 26-jährigen Tetraspastiker Abasov kennenlernte, als sich dieser ebenso motiviert wie beharrlich zunächst um ein Praktikum in der Werbeagentur bewarb. Nach dem Praktikum, das den Betrieb schon kräftig aufgemischt hatte, war Keune entschlossen, den sympathischen Schwerstbehinderten zum Mediengestalter auszubilden, auch wenn dies außer bürokratischen Hürden auch Umbaumaßnahmen und finanzielle Aufwendungen bedeutete.

Was mit Elan und großem Vertrauen auf die zuständigen Behörden begann, weitete sich zu einem dreimonatigen Marsch durch den fast undurchdringlichen Behördendschungel aus. Keune lieferte den atemberaubenden Erlebnisbericht eines Wettkampfes, in dem es zwar keine Gegner gab, in dem Behörden wie das Integrationsamt und die Agentur für Arbeit aber die Zuständigkeiten hin und her schoben und die Bewilligung von Diensten oder Assistenzen verschleppten. Nachdem nach knapp drei Monaten alle Vorkämpfe bestanden waren und das Projekt dennoch zu scheitern drohte, war es schließlich eine Senatorin im Berliner Abgeordnetenhaus, die den Nervenkrieg einen Tag vor Ausbildungsbeginn beendete und den Weg für Alexander Abasov in die Ausbildung frei machte.

Im Anschluss an die Lesung fand unter Leitung von Prof. Marion Baldus eine Diskussion statt, in der fachliche Insider wie Antonia Lesle von den Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar, Gernot Scholl, Vorstand der Gemeindediakonie Mannheim, Michaela Scholl von der Lebenshilfe Mannheim, Klaus Dollmann, Behindertenbeauftragter der Stadt Mannheim, Ingrid Dillmann von der Eugen-Neter-Schule sowie Gerhard Laritz vom Jobcenter Mannheim die Herausforderungen, Chancen und Erfolge der Inklusion in Ausbildung und Beruf erörterten. *cm*

Spielsachen für arme Tiere verkauft

Hortkinder des Kinderhauses Katharinenstraße spendeten für Futteranker

NECKARAU. Herz und Engagement für arme Tiere zeigten die 20 sechs- bis neunjährigen Hortkinder des Kinderhauses Katharinenstraße. Als im Rahmen eines Projekts in den Hortstunden das Thema „Armut" behandelt wurde, kam aus den Reihen der Kinder die Idee auf, einen Flohmarkt zu veranstalten, auf dem sie einen Nachmittag lang Spiele, verschiedene Spielsachen und ausrangierte Kleidung verkauften, deren Erlös sie dem Verein „Futteranker Mannheim e. V." für arme Tiere spenden wollten. Als einzige Einrichtung dieser Art in Mannheim hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, bedürftige Tierhalter dabei zu unterstützen, ihre Tiere ausreichend und artgerecht zu ernähren, und zu verhindern, dass ein Tier aus Not ins Tierheim abgegeben werden muss oder gar ausgesetzt wird. Da der Verein seine ehrenamtliche Arbeit mit Geld-, Futter- und Sachspenden bewerkstelligt, freute sich das Futteranker-Team um Leiterin Annette Elm sehr über die Spende von 69,20 Euro der Hortkinder, die diese unlängst zu Beginn der wöchentlichen Futterausgabe in der Neckarauer Straße 167 mit den Erzieherinnen Gabriela Bohus und Sigrid Beckmann voller Stolz überreichten.

Das Team des „Futterankers" und die Vierbeiner Kiki und Jacky freuen sich über die Spende der Hortkinder des Kinderhauses Katharinenstraße. Foto: Meixner

Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie vor der Tür die vielen Hunde sahen, die mit Frauchen und Herrchen auf die wöchentliche Futterration warteten. Annette Elm führte die interessierten Kinder durch die Räumlichkeiten, beantwortete Fragen und zeigte das Lager, das immer wieder gefüllt werden muss, um jeden Monat 2.000 Kilogramm Futter für Katzen, Hunde, Nager und Vögel ausgeben zu können. „Das ist so viel wie 8.000 250-g-Pakete Butter", veranschaulichte Elm den Kindern die Menge. cm

Der Verein nimmt Mi. 16-18 Uhr und Fr. 15-18 Uhr Sach- und Geldspenden sowie Geschenkkarten von Tier- oder Supermärkten gern entgegen.

Spendenkonto: Sparkasse Rhein Neckar Nord, Kto.-Nr.: 392 315 06 (BLZ 670 505 05).

Mehr Infos unter www.futteranker.de, E-Mail: info@futteranker.de oder Tel. 0160 222 4404.

KOMPAKT

Erholungswochen für Senioren

MANNHEIM. Ein Erholungsprogramm für Senioren bieten die Caritas-Konferenzen im Dekanat Mannheim diesen Sommer wieder an. Die sogenannten Erholungswochen finden vom 29. Juli bis 9. August im katholischen Mediendezentrum St. Clara in Seckenheim statt. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen und Paare, die gerne wieder einmal Ferien in Gemeinschaft machen möchten, dazu jedoch nicht wegfahren wollen oder können.

Die Erholungswochen richten sich nicht an pflegebedürftige Menschen. Für die Teilnehmer wird täglich (außer Samstag und Sonntag) von 9 bis 17 Uhr ein Programm veranstaltet. Dazu gehören Gymnastik, Gedächtnistraining, Singen, gemeinsame Spaziergänge, Spiele und ein Ausflug. Außerdem werden Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee angeboten. Die Programmgestaltung und Bewirtung übernehmen Ehrenamtliche.

Die Teilnehmer können nicht von zu Hause abgeholt werden, aber es fährt ein Sonderbus ab Kurpfalzbrücke über Schwetzinger Vorstadt, Almenhof, Neckarau und Rheinau-Nord nach Seckenheim. Die Kosten betragen 60 Euro pro Person.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Ursel Heyduk, Fachreferentin der Caritas-Konferenzen, Telefon 0621 126 02 31. *pm*

Radtouren für Senioren in der Metropolregion

MANNHEIM. Das Seniorenbüro Mannheim bietet für Senioren leichte Fahrradtouren in der Metropolregion Rhein-Neckar an. Die Touren haben eine Länge von maximal 35 Kilometern. Es werden mehrere Pausen gemacht, in denen die Möglichkeit besteht, gemeinsam Qi-Gong-Übungen zu machen. Teil des Programms ist eine gemütliche Einkehr in ein preiswertes Restaurant zum Mittagessen. Die nächste Fahrradtour führt am Freitag, 28. Juni nach Heddesheim. Los geht es um 10 Uhr am Fernmeldeturm (Hans-Reschke-Ufer/Luisenpark).

Die Fahrradtouren finden jeden zweiten und vierten Freitag im Monat statt (nur bei trockener Witterung). Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. *pm/red*

Kontakt und Information: Tourenleitung-Bürgermentor, Manfred Fischer, Tel. 47 76 92, E-Mail: mafimake@googlemail.com.

Buntes Lanz-Park-Fest für die ganze Familie

LINDENHOF. Am 13. und 14. Juli 2013 lädt BIG Lindenhof wieder zu einem Fest im Lanz-Park. Das Fest bietet auch dieses Jahr Information und Unterhaltung, samstags von 12 bis 23 Uhr, sonntags von 10 bis 19 Uhr.

Das Programm beginnt am Samstag um 12 Uhr mit dem Einzug der „Newwlfezza“, bevor BIG-Vorsitzende Ute Schneid und Erster Bürgermeister Christian Specht die Festbesucher begrüßen werden. Weiter gehrt es mit der Band „Blues Hotel“, dann mit Tanz von Gios Dance Studio. Danach ist Pop angesagt mit Ina Boo und anschließend mit Reyna. Einen Insider-Einblick in die Story der Lanz-Kapelle gibt Wolf Engelen, bevor der Comedian Alex Enzminger und anschließend die „Fegerländer“ den Festtag beenden.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Jazz-Frühschoppen, in den ein ökumenischer Gottesdienst eingebettet ist. Danach bietet Wolf Engelen weitere Einblicke in die Lanzkapellenstory, bevor Gios Dance Studio wieder zur Tanzaufführung bittet.

Höhepunkt des Sonntags ist die Ehrung des Lindenhöfer des Jahres durch die BIG mit musikalischer Begleitung. Musikalische Auftritte der „Windflüchter“ und zum Festausklang Folk und Pop mit den FineAer Covers schließen sich an.

Als Rahmen des Festprogramms bieten 42 Aussteller aus der Geschäftswelt sowie Vereine, Vereinigungen und Parteien den Besuchern ein breites Angebotsspektrum für die ganze Familie. *cm*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Ein echter Gewinn

Wilhelma Froese (2.v.r.) freut sich über den Preis von Elvira Treutler, Till Lottermann (r.) und Verleger Dr. Stefan Seitz. Foto: zg

SECKENHEIM. Wilhelma Froese ist in Neckarau nicht nur als sozial engagierte Frau an der Seite von Manfred Froese, Diakon und ehemaliger Vorstand des Vereins für Gemeindediakonie, sondern auch als begnadete Zauberkünstlerin bekannt. Unlängst staunte sie aber nicht schlecht, als sie einen Anruf vom Verlag Schmid Otreba Seitz Medien bekam, denn sie hatte am Gewinnspiel der Galoppsport-Zeitung „Mannheim turf“ teilgenommen und den ersten Preis gewonnen. Zum zehnjährigen Jubiläum der Zeitung für die Waldrennbahn hat das Seckenheimer Fachgeschäft Unico Klassik & Design im Atelierhof 113 als Hauptpreis eine Damenhandtasche mit Geldbörse im Wert von 170 Euro gestiftet. Mit der edlen Tasche kann die glückliche Gewinnerin nicht nur auf der Rennbahn flanieren. Vielleicht findet das schicke Unikat auch Einzug in eine ihrer Zaubershows, die Wilhelma Froese als Mitglied des Magischen Zirkels Deutschland veranstaltet.

Für Damen wie für Herren gibt es bei Unico ausgefallene Accessoires und Uhren. Als absolute Neuheit hat die Seckenheimer Manufaktur Lottermann & Söhne jetzt erstmals auch Damen-Armbanduhren unter dem renommierten Label Blancier kreiert. *sts*

Altes Neckarauer Friedhofsensemble erhält Rollstuhlrampe

10. Jahreshauptversammlung des Förderkreises Alte Neckarauer Friedhofskapelle

Der neu gewählte Vorstand: Dr. Friedrich Werner, Gertraud Lang, Inge Stocker, Helmut Wetzel, Veronika Reinhard, Rolf Braun, Lore Herbert und Wolf Engelen (v.l.). Foto: Meixner

NECKARAU. Das sanierte Alte Neckarauer Friedhofsensemble erhält in Kürze eine Rollstuhlrampe. Dies teilte Bernhard Wember vom Eigenbetrieb Friedhöfe Mannheim bei der Jahreshauptversammlung des Förderkreises Alte Neckarauer Friedhofskapelle in der Rathausremise mit. Eine Stahlrampe soll an der Rückseite des Zellentrakts installiert werden, über die Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Menschen die Kapelle erreichen. Nachdem das Landesdenkmalamt die Pläne Ende Februar genehmigt habe, sei die Installation, die den Behindertenrichtlinien entspricht, fast abgeschlossen, erklärte Wember. Nach Verschönerungsarbeiten an Belag und Einfassung soll die Rampe noch vor den Sommerferien für die Besucher nutzbar sein. Die Kosten von rund 4.500 Euro inklusive Erdarbeiten übernehmen zu gleichen Teilen Förderkreis und EB Friedhöfe.

Wember zeigte sich erfreut über die Nachfrage nach Urnenplätzen im Zellentrakt; sechs Urnenwände seien schon mit mehr als 30 Nischen bestückt. „Wenn die Tendenz anhält, sind alle 10 Räume in fünf Jahren gefüllt“, mutmaßte er. Auch für Urnentrauerfeiern werde die Kapelle vermehrt genutzt, mittels einer für alle modernen Tonträger ausgelegten Musikanlage könne dazu die gewünschte Musik gespielt werden.

Zu Beginn der Versammlung hatte Vorsitzender Helmut Wetzel bei der Totenehrung vor allem des verstorbenen Schatzmeisters Jürgen Muley gedacht, der als Gründungsmitglied die schwierige Komplementärfinanzierung der Generalsanierung des Ensembles ermöglicht hatte.

In seinem Jahresbericht blickte er auf ein Jahrzehnt erfolgreicher Arbeit des Vereins zurück, mit Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 800.000 Euro und der Übergabe des sanierten Ensembles an die Stadt Mannheim als Krönung. Wetzel würdigte das Engagement von Gründungsmitglied Dr. Friedrich Werner, ohne dessen großzügige Spenden das Projekt nicht durchführbar gewesen wäre.

Auch die Bestuhlung der Kapelle und eine Informationstafel zum schmiedeeisernen Grabkreuz davor trieb der Förderkreis voran, so Wetzel. Er wies auf den „Tag des offenen Denkmals“ am 8. September 2013 hin, an dem sich der derzeit 96 Mitglieder starke Förderkreis beteiligen wird, um Besucher über das Ensemble zu informieren und auch in Zukunft seine Wächterfunktion über das Ensemble wahrzunehmen.

Nach der Verabschiedung zweier Vorstandsmitglieder und der einstimmigen Entlastung des Vorstands standen turnusgemäß Neuwahlen an. Unter Wahlleiter Gerhard Hübner, Ehrenvorsitzender der Sängerhalle Germania, wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Helmut Wetzel; 2. Vorsitzender Dr. Friedrich Werner; Schatzmeister Rolf Braun; Schriftführerin Lore Herbert; Beisitzer Gertrud Lang, Veronika Reinhard und Inge Stocker; Kassenprüfer Wolf Engelen und Christa Hester. *cm*

Facetten der Zeit ins Bild gesetzt

Bestes Bild der Schülerausstellung von Club Arte prämiert

NIEDERFELD. Der gemeinnützige Kunstverein Club Arte hat sich auf die Fahnen geschrieben, junge und neue Künstler der Region zu fördern und ihnen im musischen Trakt des Moll-Gymnasiums eine Ausstellungsplattform zu bieten, in dem der Verein seit mehr als 10 Jahren beheimatet ist. Die Schülerausstellung, die der Club seither einmal im Jahr veranstaltet, wurde heuer im Rahmen des Aktionstags des Moll-Gymnasiums unter dem Motto „Kunst am Moll“ eröffnet und zeigt Arbeiten von Moll-Schülern ab Klasse 10.

Das Thema konnte jeder frei wählen, dazu eigene Ideen entwickeln und sie künstlerisch umsetzen, erläuterte Kunstlehrer und Club-Arte-Vorsitzender Dieter Dietrich. Für die Prämierung des besten Bildes der Ausstellung waren die Besucher des Aktionstags aufgerufen, ihr Votum abzugeben.

Bei Saft und Snacks wurde in einer kleinen schulischen Feier dem Gewinner der Preis in Höhe von 100 Euro für das Siegerbild überreicht. Die Besucher haben sich mit großer Mehrheit für die Arbeit „Zeit“ von Andreas Eurich entschieden. Der Schüler der Klasse 11 hatte sich im Kurs von Kunstlehrerin Erna Ohlinger mit dem Thema „Zeit“ auseinandergesetzt und dies in kräftigen Acrylfarben objektiv wie subjektiv dargestellt. Die objektive Uhrzeit stellte Eurich als laufende Uhr mit eingebautem kleinen Uhrwerk im unteren Bereich des Bildes dar, während die subjektive Zeit als große verformte Uhr mit aus der Ordnung gefallenen Zahlen erscheint. An beiden Seiten dieser Uhr deuten zwei Spiegel als Collagenteile in Alufolie die Projektion auf den Betrachter an. Eingearbeitete Schattierungen in satten Farben brachten Dynamik in die Darstellung.

Die Kunstlehrer Erna Olinger und Dieter Dietrich beglückwünschen Andreas Eurich (r.) zu dem preisgekrönten Bild. Foto: Meixner

Als Erinnerung an den ersten Preis überreichte Dieter Dietrich Andreas Eurich eine kalligraphische Urkunde, die Künstlerin und Club-Arte-Mitglied Bina Klee gestaltet hatte. *cm*

Mehr Infos unter www.club-arte-mannheim.de

Neuer Flügel erklang erstmals im St. Jakobussaal

NECKARAU. Schwarz und glänzend stand der Flügel in der Mitte des St. Jakobssaals. Als die wöchentliche Probe des Chors der Gemeinde unter Leitung von Chordirektor ADC Wolfgang Schubardt begann, ließ dieser mit sichtlicher Freude das nagelneue Instrument erklingen und stellte es in seiner raumfüllenden Klangbreite den Chormitgliedern vor.

Seit 12 Jahren beschäftigten sich die Sängerinnen und Sänger mit dem Thema „Anschaffung eines neues Klaviers" für das Jakobushaus. Um dies zu realisieren, wurde vielfach gespendet und bei mehreren Aktionen Geld gesammelt. Vor zwei Jahren wurde die Sache im Pfarrgemeinderat und im Stiftungsrat besprochen und positiv entschieden. Bei der Suche nach einem geeigneten Klavier stellten die Verantwortlichen schnell fest, dass für die Größe des St. Jakobussaales und vom Klang her ein Flügel die weit bessere Lösung wäre, auch wenn dafür eigens eine Garage als sichere Unterstellmöglichkeit gebaut werden müsste.

Erstmals kam der neue Flügel mit Wolfgang Schubardt in der Chorprobe zum Einsatz. Foto: Meixner

Nachdem alle nötigen Vorbereitungen getroffen waren, wurde Mitte April ein 178 cm langer, schwarz polierter Flügel der Firma Boston angeliefert. Die Firma Boston ist eine Tochtergesellschaft des bekannten Flügelherstellers „Steinway & Sons" und baut ihre Flügel in dieser erfahrungsreichen Tradition, allerdings weniger hochpreisig. Eine offizielle Einweihung ist im Rahmen des Patroziniums Ende Juli vorgesehen. Dabei wird nicht nur der Flügel erklingen, sondern einiges über die Geschichte der Anschaffung und zur Familie „Steinweg" zu hören sein. *pm/red*

KUNDEN DIENST SANITÄR + HEIZUNG Günther
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 312710
Fax: (0621) 314463

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

SEHNSUCHTSPROBLEME DAUERHAFT LÖSEN? GELINGSICHER SANFT HEILEN FÖRDERN MIT METAMEDICIN BALANCE
FREIER VORTRAGSABEND 26.06.
INFO REGINE DUNKER HP
TEL.: 87 55 91 49

ACHTUNG!
Wir reparieren auch Haushaltsgeräte, die nicht bei uns gekauft wurden. Service am selben Tag des Anrufes.
Tel. 0151/12463672

Farbexplosionen im Dialog mit Fotoimpressionen

Bilder von Irene Kunze und Fotografien von Bernd Seiler im Steubenhof Hotel

NECKARAU. „Farbe trifft Kamera" heißt der Titel der Doppelausstellung im Best Western **Premier** Steubenhof Hotel mit Gemälden von Irene Kunze und Fotografien von Bernd Seiler.

Zur Vernissage, die von dem Duo „Eastbound Charme" musikalisch begleitet wurde, begrüßte Hoteldirektor Leandros Kalogerakis viele Kunstinteressierte, die er einlud, sich den korrespondierenden Bilderwelten und ihrer Ausdruckskraft zu überlassen. Wie immer stellte er auch sein Haus und aktuelle Angebote vor.

Als bei einer lokalpolitischen Veranstaltung in Seckenheim die Malerin Irene Kunze und der Architekt und Fotokünstler Bernd Seiler zusammentrafen, wurde das Projekt einer gemeinsamen Ausstellung auf den Weg gebracht. Eine unkonventionelle Einführung gab Dagmar Klopsch-Güntner von der Kulturinitiative Ilvesheim, die zu den präsentierten Kunstformen Malerei, Fotografie und Musik noch die Gattung Lyrik beisteuerte. Mit Gedichten, u. a. von Peter Huchel, Paul Celan und Christian Morgenstern, sollten die Besucher beim Beschauen der Werke zu eigenen Gedanken und Assoziationen angeregt werden.

Kunze ist im Steubenhof Hotel keine Unbekannte, hatte die Autodidaktin doch bereits im Jahr 2010 ihre farbintensiven Bilder dort ausgestellt. In dieser Ausstellung zeigt sie Exponate im einheitlich quadratischen Format, in denen die virtuos und verschwenderisch eingesetzte Farbe zum autonomen Ausdrucksmittel wird, quasi als „destilliertes Ich", wie die Malerin sagt. Vorwiegend in Acryl, Wachsmalkreide sowie Blei- und Buntstift entstehen leidenschaftlich-faszinierende Farbexplosionen, die das Credo der Künstlerin glaubhaft machen: „Malen ist wie Atmen. Man stirbt, wenn man es lässt."

Bilder und fotografische Gemälde, die beeindrucken: Hoteldirektor Leandros Kalogerakis (r.) mit den Künstlern Bernd Seiler und Irene Kunze. Foto: Meixner

Bernd Seiler, der schon früh seine Liebe zur Fotografie entdeckte, arbeitet gemäß seinem Motto „Fotografie ist der Versuch, die Zeit festzuhalten" gegensätzlich und hält in Arbeiten mit Titeln wie z. B. „Erdung", „Aufgeblättert" oder „Farbkörner" den flüchtigen Augenblick einer konkreten Anschauung fest. Kreisen seine Themen sonst oft um Architektur, Menschen und Farbassoziationen, so dominieren in der Ausstellung Naturdarstellungen, die, oft als Nahaufnahmen, besondere Stimmungen festhalten, wie z. B. in der Serie „Strandfluten", in der die Bewegung der Wellen zwischen Steinen fast greifbar wird. Manche Bilder bearbeitet Seiler am PC, die meisten aber nicht; sie überzeugen mit dem Erfassen des prägnanten Moments und der Gestaltung als „fotografische Gemälde".

Noch bis 31. August ist die Schau im Steubenhof Hotel zu besichtigen, deren Exponate auch käuflich zu erwerben sind. *cm*

Richtfest für Pflegeheim in Neckarau

ALMENHOF. Im Mai wurde Richtfest für das neue Pflegeheim in der Rottfeldstraße 3 gefeiert. Das Haus wird voraussichtlich im nächsten Frühjahr fertiggestellt und soll nach dem BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept geführt werden. Diese Pflegeheimkonzeption ist im Bereich der Altenhilfe zukunftsweisend und in Mannheim in dieser Form neu.

Neben dem Richtbaum sprach der Zimmermann den Richtspruch und ließ traditionsgemäß sein Glas vor den Füßen von rund 30 Zuschauern zerschellen. Unter den Gästen waren die Handwerker, Vertreter des Seniorenrates und der Stadt sowie Projektbeteiligte. Eingeladen haben Kaspar Pfister, Inhaber und Geschäftsführer der BeneVit-Gruppe, sowie der Bauherr Werner Lurker, Inhaber und Geschäftsführer der ATLAS Gruppe, der die Feierlichkeiten eröffnete. Wie bereits bei der Grundsteinlegung überbrachte Dr. Jens Kirsch die Grüße der Stadt Mannheim.

Kaspar Pfister, der mit Mannheim sein 19. Hausgemeinschaftsprojekt realisieren wird, machte vor allem das Konzept zum Schwerpunkt seiner Ansprache. Der Neubau bietet in sechs Wohnungen Platz für 72 ältere pflegebedürftige Menschen. In einer Wohnung, die neben den Bewohnerzimmern über eine eigene Küche, Esszimmer, Wohnzimmer mit Kaminofen, Nebenräume usw. verfügt, leben ca. 12 Bewohner. Im Erdgeschoss befinden sich zusätzlich Büroräume und der Mehrzweckraum. Im Untergeschoss werden Lager- und Personalräume zu finden sein. Ca. 60 Mitarbeiter, bestehend aus Pflege- und Hauswirtschaftskräften, kümmern sich um das Wohl der Bewohner. Die Pflege bis zur höchsten Stufe wird hausintern mit eigenen examinierten Pflegekräften ambulant organisiert und in den Tagesablauf der Bewohner integriert. Dienstleistungen, wie z. B. das Zubereiten der Mahlzeiten oder Wäsche waschen, werden nicht ausgelagert, sondern in den Wohnungen erbracht. Die Bewohner werden in die tägliche Hausarbeit eingebunden, sofern sie wollen und können. Die kleinen, familienähnlichen Wohnformen sind auch für Menschen mit Demenz geeignet, vermitteln Sicherheit und Geborgenheit und fördern gemeinschaftliche Aktivitäten.

Der Mannheimer Caterer „Peters Partyservice" rundete die Feier mit „Mannemer Braumeisterfleisch" und frisch gezapftem Bier ab. *cm*

Zum Richtfest des Pflegeheims in der Rottfeldstraße begrüßte Kaspar Pfister viele geladene Gäste. Foto: zg

Neuer Prorektor an der Hochschule Mannheim

LINDENHOF. Der Hochschulrat der Hochschule Mannheim hat in seiner jüngsten Sitzung die Wahl von Prof. Dr. Frank-Thomas Nürnberg zum Prorektor der Hochschule Mannheim durch den Senat der Hochschule einstimmig bestätigt. Der Senat der Hochschule hatte Prof. Dr. Frank-Thomas Nürnberg für das Ressort „Forschung, Technologietransfer und internationale Angelegenheiten" gewählt. Die Amtszeit beginnt am 01.08.2013 und endet am 31.12.2015. Der bisherige Prorektor Prof. Dr. Christian Maercker wird – wie bereits gemeldet – neuer Rektor der Hochschule Esslingen. Prof. Dr. Frank-Thomas Nürnberg wurde 1993 für die Lehrgebiete Mathematik und Physik an die damalige Fakultät für naturwissenschaftliche Grundlagen der Hochschule Mannheim berufen. Er leitet seit 2002 das Institut für naturwissenschaftliche Grundlagen und war Mitglied des Senates und des Hochschulrates der Hochschule Mannheim. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Evaluation von Diagnoseverfahren, Statistik, VIS-Spektroskopie, mathematische Modellierung sowie Zuverlässigkeits-Modellierung. *pm*

Spielstube feiert Jubiläum

Seit 20 Jahren spielen und auf den Kindergarten vorbereiten

Toben auf dem Spielplatz vor der Spielstube in der Wilhelm-Wundt-Straße macht mit den Erzieherinnen viel Spaß: (v. l.) Inge Maurer, Claudia Genthner und Tanya Träutlein. Ilse Hasslinger fehlt auf dem Foto. Foto: Meixner

NECKARAU. Seit 20 Jahren gibt es die Spielstube Neckarau-Niederfeld. Dieses Jubiläum, zu dem alle ehemaligen Spielstubenkinder und ihre Eltern sowie Freunde der Spielstube eingeladen sind, wird mit einem Fest am 28. September von 14.30 bis 17 Uhr im Gemeindesaal von Matthäus gefeiert. Damit kehrt die Einrichtung an den Ort ihrer Entstehung zurück, denn als wegen fehlender Kindergartenplätze Mareile Schmitz und Gabriele Brunst mit engagierten Eltern im Jahr 1993 eine Initiative starteten, für Kinder ab zweieinhalb Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten ein Betreuungsangebot zu schaffen, brauchte man geeignete Räume, die das Bach-Gymnasium mit seinem damaligen Direktor Dr. Hans-Peter Kraft mietfrei zur Verfügung stellte und so den Stein des Erfolgs ins Rollen brachte.

Im Mai 2005 ist die Spielstube in ihr neues Domizil in der Wilhelm-Wundt-Straße umgezogen. Seither kümmern sich dort vier Erzieherinnen abwechselnd um die 15 Kinder und bereiten sie in behutsamer Weise auf den großen Kindergarten vor. An drei Vormittagen (Di., Mi. und Do.) wird von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wie im richtigen Kindergarten gespielt, gesungen und gebastelt. Direkt vor der Tür liegt auch ein kleiner Spielplatz, der eigens für die Spielstubenkinder hergerichtet wurde und den man bei gutem Wetter gern zum gemeinsamen Spielen nutzt.

Für das neue Spielstubenjahr ab Mitte September gibt es noch einige freie Plätze für Kinder ab zwei Jahre. Interessierte Eltern können sich bei den Erzieherinnen unter den Telefonnummern 0171 9047172 oder 06202 62808 informieren. Weitere Informationen und Bilder gibt es im Internet unter www.spielstube-neckarau.de. *cm*

Tischtennis-Turnier für Familien-Teams beim TSV Neckarau

NECKARAU. Am Sonntag, 30. Juni 2013, veranstaltet der TSV Neckarau ein Tischtennis-Turnier für Familien-Teams, zu dem Anfänger und Könner aller Altersklassen herzlich eingeladen sind. Die Familien-Teams bestehen aus einem Kind/Jugendlichen unter 18 Jahren und einer erwachsenen Person (Eltern, Großeltern, Onkel, Tante). Es spielen immer zuerst die Kinder der Teams gegeneinander, danach die Erwachsenen, und den Schluss bildet das Spiel der Familien-Doppel. Damit ein Team nicht nach der ersten Niederlage ausscheidet, werden Gruppen gebildet, in denen jede Mannschaft gegen die anderen aus der Gruppe spielt. So ist gewährleistet, dass alle Beteiligten möglichst viel spielen können.

Turnierbeginn ist um 10 Uhr. Bereits ab 9 Uhr können sich die jungen und alten Aktiven in der TSV-Halle am Kiesteichweg 9 einspielen. Ende der Veranstaltung ist zwischen 14 und 15 Uhr mit einer Siegerehrung, bei der alle Aktiven für ihr Kommen belohnt werden. Mitzubringen sind Hallenschuhe und nach Möglichkeit TT-Schläger (bei Bedarf können auch Schläger ausgeliehen werden). Auch Fans zum Anfeuern sind gerne gesehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung bei Reinhard Beeker (Tel. 8414505, E-Mail Reinhard.Beeker@t-online.de) wird gebeten.

Wer einfach mal beim Tischtennis hereinschnuppern will, kann dies auch abseits des Turniergeschehens gerne zu den Trainingszeiten der TT-Abteilung tun: Kinder und Jugendliche Dienstag und Donnerstag 17.30-19 Uhr; im Anschluss spielen die Erwachsenen.

Jugendliche Interessierte erhalten einen Schnupperpass, mit dem sie acht Mal unverbindlich am Training teilnehmen können. Wenn sie ihre Freude am Tischtennis entdecken, können sie Mitglied im Verein werden. Für diejenigen, die ihren sportlichen Ehrgeiz gerne im Wettkampf messen wollen, besteht die Möglichkeit, in einer der Mannschaften mitzuspielen. *pm/red*

Sommer, Sonne, Freizeit ...

... genießen Sie die schönen Seiten des Lebens!

„Vaddertag“ bei den Pilwe immer mehr ein Besuchermagnet

Großer Andrang beim traditionellen „Scheuerfest“

Viele Vaddertagsbesucher und -besucherinnen fühlten sich im Biergarten des Pilwe-Domizils sehr wohl.

NECKARAU. Für die einen ist es Christi Himmelfahrt, für die anderen „Vaddertag“, der traditionell bei den „Pilwe“ gefeiert wird. Doch nicht nur Väter, sondern auch Mütter und Großmütter, Kinder und Enkel, Singles und Paare, Vertreter befreundeter Vereine und Ausflügler treffen sich gern in der urigen Scheuer und noch lieber im lauschigen Biergarten. So auch dieses Jahr: Trotz durchwachsenen Wetters wurde die Helfermannschaft der Pilwe von strömenden Besuchern geradezu überrollt. Als die Blaskapelle Dannstadt unter Leitung von Werner Schwöbel zum zünftigen Frühschoppen aufspielte, wurden Plätze im Biergarten rar und der Ansturm auf die Essensausgabe war eine echte Herausforderung für das zehnköpfige Team in der Pilwe-Küche, aus der die leckeren Pilweteller und andere Kurpfälzer Spezialitäten bis hin zu bayerischer Weißwurst mit Brezel, Handkäs’ mit Musik, Pizza und Elsässer Flammkuchen zügig gereicht wurden. Schon bald waren die begehrten Leberknödel ausverkauft, aber glücklicherweise konnten die Küchenchefs nachbestellen, so dass kein Gast hungern musste.

Weitere 20 Helfer inklusive Präsident und Elferrat waren bei den Getränken, an der Geschirrrückgabe sowie beim Bedienen und Abräumen im Einsatz. Auch der Gardennachwuchs packte beim Abräumen der Tische kräftig mit an; außerdem war er für das umfangreiche Kinderprogramm verantwortlich, das im hinteren Bereich des Biergartens auf die jüngsten Besucher wartete. Dort gab es beim Dosenwerfen und Luftballon-Pfeilwerfen Preise zu gewinnen; auch an der Kinderschminkstation herrschte reger Betrieb. Am späteren Nachmittag war Live-Musik mit „Franz“ angesagt, der auch zum Tanz aufspielte. *cm*

Für die jüngsten Besucher hatte der Pilwe-Nachwuchs spannende Spiele und Kinderschminken organisiert. Fotos: Meixner

Bundesliga-Flair am Kiesteichweg

23. Hort-Fußballturnier des Jugendamtes der Stadt Mannheim

NECKARAU. Bereits zum 23. Mal fand das Hortfußballturnier des Jugendamtes auf dem Gelände des Postsportvereins am Kiesteichweg in Neckarau statt.

14 Teams aus 12 Mannheimer KiTas kämpften Ende Mai um den Titel des „Bundesligameisters“, denn das diesjährige Motto hieß: „50 Jahre Bundesliga“: Jeder Teilnehmer übernahm die Patenschaft für einen Bundesligaverein und vertrat ihn auf dem Turnier. Bereits im Vorfeld hatten sich die Kinder mit „ihrer“ Stadt und „ihrem“ Verein beschäftigt. Dabei spielte nicht nur der Fußball eine Rolle, sondern auch Geografisches, Sehenswürdigkeiten, berühmte Persönlichkeiten, Kulinarisches, etc. Die Kinderhäuser bastelten aus den Informationen Plakate, die während des Turniers ausgestellt wurden. Daraus war ein Städtequiz zu lösen, dessen Fragen aus den Plakaten zusammengestellt waren. Beim Turnier wurde in zwei Gruppen à sieben Teams zunächst die Vorrunde ausgetragen, die Plätze 1 bis 4 jeder Gruppe zogen ins Viertelfinale ein.

In spannenden Spielen stand die Fußballwelt mitunter Kopf – begleitet von Siegesfreude und tränenreichen Niederlagen – ganz wie im „echten Fußball-Leben“. Das Finale bestritten TSV Hoffenheim (Hort Rheinau) und der SV Waldhof (Kinderhaus Friedrich Ebert), im „wahren Leben“ eine Begegnung mit einiger Brisanz. Die Hoffenheimer siegten nach Siebenmeterschießen mit 5:4 und verteidigten ihren Titel aus dem Vorjahr. Ebenfalls nach Siebenmeterschießen wurde das kleine Finale entschieden: hier siegten die leicht favorisierten Dortmunder (Kinderhaus Sentapark) gegen den VFB Stuttgart (Kinderhaus Herzogenried) mit 3:2. Die Torjägerkanone eroberte Jamal Malanga vom VFB Stuttgart, der 15 Treffer erzielte.

Beste Mannschaft an der Torwand wurde der Hamburger Sportverein (Kinderhaus Seckenheim-Süd), der acht Treffer erzielte. Betreut wurde die Torwand vom Fanprojekt „Doppelpass“ des SV Waldhof.

Im Rahmenprogramm gab es ein Buffet mit Köstlichkeiten aus den verschiedenen Fußballregionen, die von den Kinderhäusern hergestellt und während des Turniers verkauft wurden. Der Erlös geht jedes Jahr an ein soziales Projekt, dieses Mal an „Freezone“, das Straßenkindern in Mannheim hilft. Ein großes Dankeschön geht wieder an die Post-Sportgemeinschaft Mannheim, allen voran an Joachim Berger, die jedes Jahr unentgeltlich für optimale Bedingungen sorgt. *pm/red*

Begeisterte Zuschauer feuerten die kleinen Bundesligaspieler beim Hortfußballturnier auf dem Gelände der Post SG an. Foto: zg

Öffentliche Gaststätte im Verein Deutscher Schäferhunde
Neueröffnung
MA-Neckarau · Baloghweg 3 · Tel. 38689086
Gutbürgerliche, deutsche Küche
Täglich wechselnder Mittagstisch
Großer Biergarten • Parkplätze vorhanden
Hausgemachte Kuchen
Rumpsteaktage von 21.-23. Juni 2013
Rumpsteak vom Grill
mit Schwenkzwiebeln oder Kräuterbutter,
Bratkartoffeln und Salat € 12,50
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Michael Schneckenberger und Team
Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag 11-23 Uhr,
durchgehend warme Küche

Café-Restaurant TALHAUS
deutsche regionale Küche
im TC. Grün-Weiß Neckarau e.V.
Neckarauer Waldweg 31 - MA-Neckarau - Tel. 853819 (AB)
Familienfeier bis 60 Personen möglich
Terrasse und Biergarten geöffnet
Auf Ihren Besuch freut sich das Talhaus Team!
Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 16 Uhr, Sa/So Feiertage ab 10 Uhr
durchgehend warme Küche

Musikunterricht Blockflöte
Neu in Rheinau-Süd
• Musikalität entdecken
• Talent früh fördern
• ideal für Vorschüler
Rufen Sie mich an:
Christiane Loelgen, 0621-437 703 61
Forggensseestraße 5a - 68219 Mannheim

NEUERÖFFNUNG
DHIARRA
JUWELEN DER WÜSTE
Ketten • Armbänder • Ohrringe •
aus Edel-/Halbedelsteinen •
reine Handarbeit •
afro-europäisches Design •
Unikate •
Friedrichstr. 100
68199 Mannheim
Tel. (0151) 23 24 65 49
www.dhiarra.de
www.dhiarra-shop.de

Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum Rheinauer Tor
Gönnen Sie sich eine Auszeit!
... und wir kümmern uns solange um Ihre/n Angehörige/n
Kurzzeitpflege
Tel. (0621) 842590-0
Relaisstraße 2 · 68219 Mannheim
www.seniorenzentrum-rheinauer-tor.de
Gerne beraten wir Sie über unser Angebot an unserem Sommerfest am 7. Juli 2013 ab 10.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Sommer, Sonne, Freizeit ...

... genießen Sie die schönen Seiten des Lebens!

FreiZeitSchule
das freie Kultur- und Bildungszentrum im Süden Mannheims
Nacht der offenen Tür am 28. Juni 2013
Probiertag am 28. Juni 2013, 20.00 Uhr
Werkstätten, Garten & Ateliers – alles steht Ihnen offen.
Neckarauer Waldweg 145
68199 MA • 0621 - 85 67 66
www.freizeitschule.de

Benefiztag am Rheingoldplatz

NECKARAU. am 29. Juni 2013 von 10 bis 20 Uhr laden Anliegergeschäfte zum Benefiztag auf dem Rheingoldplatz mit Live-Musik und vielen Aktionen für Kinder ein. Für Kindergartenkinder gibt es Geschenke und eine kostenlose Eiskugel, ein Karussell und eine Hüpfburg sorgen für Unterhaltung, während die großen Besucher bei einem kostenlosen Entspannungskurs, CO-Messung und Körperfettmessung hineinschnuppern können.Die Tageseinnahmen sind wieder für das Katharina Zell-Haus, ein Wohnhaus für behinderte Menschen in der Friedrichstraße, bestimmt. *cm*

eiscafé capri
AOK Die Gesundheitskasse.
Benefiztag am Rheingoldplatz
organisiert durch Eiscafé Capri/Familie Rappa und dem AOK KundenCenter Neckarau
Wir danken für die tatkräftige Unterstützung der Bäckerei Grimminger.
Feiern Sie mit uns! Donnerstag, 28. Juni 2013, 10–20 Uhr
mit Live-Musik und Kinderaktionen
Ein vom Eiscafé Capri für Kindergartenkinder kostenlos. Geschenke für Kinder, Hüpfburg, Kinderkarussell und viele Aktionen der teilnehmenden Geschäfte. Neben einer Verlosung bietet die AOK einen kostenlosen Entspannungskurs, eine CO-Messung und eine Fettmessung an.
Die Tageseinnahmen gehen als Spende an das Katharina-Zell-Haus
Wohnhaus für behinderte Menschen Friedrichstraße 71–73, MA-Neckarau
Träger: Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation e.V.
GEMEINDEDIAKONIE Mannheim
NAH DRAN * MITTEN DRIN
Mitglied der Diakonie

RESTAURANT MALVASIA
Griechische Spezialitäten
Überdachte Terrasse und Biergarten
www.restaurantmalvasia.de
Genießen Sie erlesene griechische Spezialitäten und Weine mit wunderschönem Blick auf den Stollenwörthweiher.
Albrechtstr. 93a (im ADFC-Büro) • 68199 Mannheim-Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11.30-14.00 Uhr u. 17.00-24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 11.30-23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

B+O SENIORENZENTRUM
B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- Pflegeheim • Kurzzeitpflege • Tagespflege
Überkonfessionell • TÜV-Zertifiziert
Herzliche Einladung
Feiern Sie mit uns
Sommerfest und Tag der offenen Tür
Samstag, 29. Juni 2013
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Salatbar und Grillstand · Kaffee, Waffeln und Kuchen · Getränkeausschank
Live-Musik · Rheinauer Seebären · Twirlings/TSV Oftersheim
Tombola · Büchermarkt · Hausführungen · Infos
Feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie ☺
Mannheimer Landstraße 28 • 68782 Brühl • Telefon (06202) 708-0
kontakt@bo-seniorenzentrum.de • www.bo-seniorenzentrum.de

Dem Wettergott ein Schnippchen geschlagen

17. Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz wegen Dauerregen verlegt

Die jungen Festbesucher machten bei den Experimenten von Bildungsclown Jörn Birkhahn vom Forschercircus begeistert mit.

ALMENHOF. Nachdem das Fest schon im letzten Jahr verregnet und auch heuer der Festtermin am Samstag von Dauerregen bestimmt war, beschlossen die Aktiven der Elterninitiative 48er Spiel- und Sportplatz MA-Almenhof e. V. um die Vorsitzende Michaela Boll kurzerhand, das Fest um einen Tag auf den Sonntag zu verlegen. Damit gelang ihnen eine logistische Meisterleistung, die der Flexibilität aller Beteiligten zu verdanken ist. Denn anstatt im Regen aufzubauen, wurden Mails verschickt, Plakate ausgedruckt und an exponierten Orten aufgehängt sowie viele Telefonate geführt, um zu informieren, Termine zu ändern oder abzusagen. Dass die Entscheidung goldrichtig war, bestätigte das Wetter am Sonntag, als das Fest bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen seinen Lauf nahm.

Einzig der geplante Sponsorenlauf fand nicht statt.

Doch schon bald waren Tische und Bänke mit großen und kleinen Besuchern besetzt, die sich Gegrilltes, Würstchen oder Kaffee und Kuchen schmecken ließen. Weniger geschmeckt hat den Verantwortlichen die Gebühr der Stadtverwaltung in Höhe von 300 Euro für die mobile Toilettenanlage, die anstelle des baufälligen Sanitärbereichs auf dem 48er Platz aufgestellt werden musste. Ein stattlicher Betrag, der aus dem Preisgeld finanziert wurde, das die Elterninitiative bei der jüngsten Reinigungswoche errungen hatte. Junge Besucher konnten sich an der exotischen Cocktailbar und am nostalgischen Eiswagen mit süßen Leckereien stärken für Aktivitäten im Geschicklichkeitsparcours, beim Softball-Schnuppertennis des TC Harmonie oder gut gesichert am Turm des Kletterzentrums „Extrem“. Jugendliche Sportler zeigten ihr Können beim Streetball- und Inliner-Hockey-Turnier zwischen den Bunkern.

Ein Löschzug der freiwilligen Feuerwehr Neckarau war zum Besichtigen unter Anleitung der Jugendfeuerwehr vor Ort. Am Stand des ADFC gab es außer umfassender Beratung rund ums Fahrrad sogar Rikschafahrten um den Sportplatz. Und bei der großen Tombola mit mehreren Hundert gestifteten Preisen konnten die Besucher ihr Glück versuchen.

Zum ersten Mal war der Forschercircus mit Kindergarten- und Grundschullabor sowie Bildungsclown Jörn Birkhahn dabei, der die jungen Besucher mit spannenden Mitmach-Experimenten aus Chemie und Physik restlos begeisterte.

Die gesamten Einnahmen des Festes sind für die Anlage 48er Spiel- und Sportplatz bestimmt; wofür genau der Erlös in diesem Jahr verwendet wird, steht noch nicht exakt fest. Die Kinder als Nutzer der Spielplätze konnten auf einer Liste, die beim Fest ausgehängt war, ihre Wünsche für Spielgeräte kundtun. Nach Rückspracheh mit der Stadt wird die engagierte Elterninitiative dann entscheiden. *cm*

Die großen Besucher ließen es sich in der Sonne bei Speis und Trank gutgehen. Fotos: Meixner

Viel mehr als Tennis: „Fun Arena“ neue Attraktion beim TC Harmonie

Fest zur Einweihung des neuen Multifunktions-Sportplatzes

NECKARAU. Nach langer Regenperiode strahlte die Sonne vom Himmel, als der TC Harmonie zu einem großen Fest auf sein Gelände am Promenadenweg lud. Und das aus gutem Grund: nach einem Jahr Planung und Bauzeit wurde die „Fun Arena“ eingeweiht, ein multifunktionaler 14 x 32 Meter großer Sportplatz mit einem besonderen Belag, der ihn für alle Ballspielarten wie Basketball, Handball, Volleyball, Fußball und Kleinfeldtennis nutzbar macht. Für das Jugendprojekt des Vereins, dessen knapp 350 Mitglieder zu einem Drittel Jugendliche unter 18 Jahren sind, hatte sich insbesondere TC-Sportwart Dr. Thomas Wunder mit aktiven Mitstreitern stark gemacht. So war er es auch, der zur Einweihung viele Mitglieder und Gäste auf dem Gelände begrüßte und vor allem den zahlreichen Sponsoren dankte, ohne deren Engagement das Projekt nicht hätte realisiert werden können.

Die Kosten von 75.000 Euro werden zu 30 Prozent vom Badischen Sportbund und zu 40 Prozent von der Stadt Mannheim getragen; 30 Prozent hat der Verein aus eigener Kraft zu stemmen. Dafür hatte Dr. Thomas Wunder auf Segway-Tour unermüdlich bei Kollegen und Geschäftsleuten in Neckarau und ganz Mannheim geworben. „Es waren nicht Millionäre, die uns unterstützten, sondern zum größten Teil Geschäfte, Handwerker und Ärzte“, betonte er und überreichte den anwesenden Vertretern ein Glückslos für die Tombola mit einem iPad als Hauptpreis.

Nach dem offiziellen Teil des Fests standen Sport und Spaß für Groß und Klein im Mittelpunkt. Auf der Fun Arena fand ein Fußballturnier mit fünf Erwachsenenmannschaften, darunter einem brasilianischen Team statt; parallel dazu lief auf dem Beach Volleyball-Feld nebenan ein Turnier mit sechs Teams. Für die 6 bis 9-jährigen Gäste boten die Trainer des TC Harmonie Spiele auf dem Tennis-Kleinfeld an. Für die Besten gab es Preise, außerdem wurde die Ballschule Heidelberg vorgestellt, mit der der Verein eine Kooperation geschlossen hat, damit dem Nachwuchs an zwei Tagen pro Woche das richtige Ballgefühl vermittelt wird.

Einer der Festhöhepunkte war die Versteigerung eines Tennisschlägers von Steffi Graf, den sie 1988 in ihrem gewonnenen Halbfinale von Wimbledon gegen Pam Shriver benutzte. Außerdem wurde ein Rock mit der Original Unterschrift der Tenniskönigin versteigert.

Der TC Harmonie hat den neuen Sportplatz vorwiegend zur Nutzung für die eigene Jugend gebaut, bietet den Platz aber auch anderen Sportgruppen zur Miete an. *cm*

Mehr Infos unter www.tcharmonie.de oder info@tcharmonie.de.

Einweihung der neuen Fun Arena des TC Harmonie: auf dem Multifunktionsplatz kann Basketball, Fußball, Handball und Kleinfeldtennis gespielt werden. Foto: Meixner

Kindergarten Mönchwörthstraße feiert 60. Geburtstag

ALMENHOF. Der evangelische Kindergarten Mönchwörthstraße wird dieses Jahr 60 Jahre alt. Aus diesem Anlass wird zwei Tage lang groß gefeiert, u.a. mit einem Konzert des bekannten Kinderliedermachers Fredrik Vahle und im Anschluss mit einem Workshop für Erzieher/innen. Außerdem lädt der Kindergarten zu einem Tag der offenen Tür mit Tombola. Abgeschlossen wird das Jubiläumsjahr mit einem Festgottesdienst an Erntedank gemeinsam mit dem Kindergarten Heinrich-Heine-Straße, der dieses Jahr 50 Jahre alt wird.

Die Geburtstagsveranstaltungen im Einzelnen:

Freitag, 5. Juli, 15.30 Uhr, Gemeindesaal der Lukaskirche, Lassallestr. 1: Konzert mit Fredrik Vahle. Karten im Kiga oder bei Buch Böttger, Erw. 7 Euro, Kinder 5 Euro. Einlass: 15 Uhr.

18 Uhr: Workshop für Erzieher/innen mit Fredrik Vahle. Karten nur direkt im Kiga für 15 Euro; Kombiticket 20 Euro.

Samstag, 6. Juli, 13-16 Uhr, Kindergarten Mönchwörthstraße 14: Tag der offenen Tür mit Kaffee und Kuchen, Getränken, Spielangeboten und Tombola. pm/red

2000 Arbeitskräfte auf der größten Baustelle der Region

Bauarbeiten in Block 9 gehen zügig voran

Atemberaubend: Industriekletterer bei Montagearbeiten am Dampferzeugergebäude. Foto: gkm

NECKARAU. Nach produktionsbedingten Verzögerungen laufen die Bauarbeiten rund um Block 9 auf Hochtouren. Fast 2000 Arbeiter sind zurzeit auf der größten Baustelle der Region beschäftigt – eine immense logistische Herausforderung. Besonders die beengte Lage des Baufelds zwischen Rhein und der öffentlichen Straße erfordert präzise aufeinander abgestimmte Abläufe. Waren vor Monaten noch überwiegend Eisenflechter, Betonarbeiter und Stahlbauschlosser in Montagekörben zu sehen, sind zurzeit vor allem die Schweißer und Industrieklettere am Werk.

Die Montagearbeiten am Dampferzeugergebäude, in dem Steinkohle in Strom und Fernwärme umgewandelt wird, schreiten sichtbar voran. Förderbänder transportieren die Kohle nach der Anlieferung per Schiff und Bahn vom Kohlelager in die Tagesbunker im Dampferzeugergebäude. Die Distanz von 350 Metern wird mit Hilfe einer Kohlebandbrücke überwunden, deren erste Elemente bereits eingehoben sind, ebenso wie die vier gigantischen Tagesbunker mit einem Fassungsvermögen von je 800 Tonnen. Von dort gelangt die Kohle über Zuteiler in die direkt darunterliegenden Kohlemühlen. Jede dieser vier Mühlen kann pro Stunde 65 t Steinkohle zu feinem Kohlestaub verarbeiten, was dem Inhalt eines Güterwaggons entspricht. Über sogenannte Brenner in den Ecken des Dampferzeugers wird die staubfein gemahlene Kohle in den Dampferzeuger eingeblasen und verbrannt. Über 300 Kilometer lang wird das gesamte Rohrleitungssystem des Dampferzeugers sein, in dem das Speisewasser erhitzt und verdampft wird.

Die bei der Verbrennung der Kohle entstehenden Rauchgase werden vor ihrem Schornsteinaustritt mit modernster Technik gereinigt. Sowohl beim Elektrofilter als auch bei der Entschwefelungsanlage sind die Arbeiten in vollem Gange. Bevor die Rauchgase dem Elektrofilter zugeführt werden, passieren sie den sog. Rauchgas-LUVO. Dieser Luftvorwärmer dient der Effizienzsteigerung, indem dem Rauchgas Wärme entzogen und diese der Verbrennungs- und Mühlenluft zugeführt wird. Durch eine rotierende Speichermasse, die optisch einem Spinnennetz gleicht, wird das Rauchgas von ca. 385°C auf ca. 120 °C abgekühlt und die Verbrennungs- und Mühlenluft von ca. 45°C auf ca. 350°C aufgeheizt. Der gigantische LUVO mit einem Durchmesser von 22 Metern und einem Gewicht von ca. 1.200 Tonnen ist fast fertig montiert.

Informationen zu Block 9 gibt es auch im GKM-Infocenter in der Altriper Straße 30 oder unter www.gkm.de/infocenter. *pm/red*

„Kleinod Aufeld lässt sich ökologisch noch aufwerten“

Lokale Agenda lud zum Tag des offenen Gartens

NECKARAU. Der Niederbrücklplatz präsentierte sich voller Wasser in den vielen Vertiefungen, doch die Sonne schien, als der Vorsitzende der Lokale Agenda 21 Neckarau, Dieter Netter, eine große Zahl von Besuchern zum Tag des offenen Gartens begrüßte, der zum dritten Mal in Folge stattfand. Sein besonderer Gruß galt Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala, welche die Veranstaltung eröffnete, dem Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann, dem Landtagsabgeordneten Wolfgang Raufelder, Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen, vielen Neckarauer Bezirksbeiräten, Vertretern von Verbänden und Vereinen.

Kubala dankte der Lokale Agenda und speziell dem Arbeitskreis Aufeld für mittlerweile 13 Jahre Engagement zur Verbesserung des Naherholungsgebietes, das „sich ökologisch noch aufwerten lässt“, wie sie mit Blick auf den Zustand des Niederbrücklplatzes anmerkte. Zu diesem Thema hatte der AK Aufeld mit Landschaftsplanern ausgearbeitete Pläne für eine Neugestaltung des Platzes aufgehängt, die Interessierte mit Einträgen ergänzen und auf freien Plakaten ihre Wünsche und Ideen aufschreiben konnten. Die FDP Lindenhof-Almenhof-Neckarau hatte zu diesem Anlass eine Unterschriftenaktion für die Neugestaltung des Platzes gestartet, in der die Stadtverwaltung aufgefordert wird, dabei „ökologische Gesichtspunkte ebenso wie eine optisch ansprechende Gestaltung“ zu berücksichtigen.

Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala zeigte sich beeindruckt von den Aktivitäten zur Aufwertung des Aufelds. Foto: Meixner

Die Bürgermeisterin zeigte sich angetan von der Aktion offener Garten und warb dafür, undurchlässige Zäune abzubauen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Gärten als öffentliches Grün aufzuwerten. Bei der anschließenden Führung von Umweltbildnerin Angelika Hornig hatten sechs Gärten ihre Tore für die Teilnehmer geöffnet. Auf dem Niederbrückl-Platz informierten NABU und Lokale Agenda an Informationsständen mit dem ehemaligen Aufeld-Kümmerer Torsten Kliesch und beantworteten viele Fragen der Besucher. Der Verein Ökostadt Rhein-Neckar sorgte mit Malen und Basteln nicht nur für Kurzweil der Kinder, sondern beriet Interessierte zu den Elektrofahrrädern Pedelecs, die vor Ort für eine Probefahrt durchs Aufeld ausgeliehen werden konnten. Auch Carsharing war auf dem Platz vertreten und warb für das immer beliebtere „Auto teilen“ zu Gunsten der Umwelt und des Geldbeutels. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgte das Cafe Talhaus auf dem Gelände des TC Schwarz-Weiß Neckarau. cm

Mehr Infos zur Lokalen Agenda 21 unter www.neckarau21.de

KOMPAKT

Förderverein des MFC 08 Lindenhof empfängt 100. Mitglied

NECKARAU. Der Förderverein des MFC 08 Lindenhof begrüßte vor kurzem Thomas Heuer, Inhaber einer Wohnungsverwaltungsgesellschaft in Feudenheim, als 100. Mitglied. Aus diesem Anlass überreichten der Vorsitzende Klaus Leitz und dessen Vertreter Hans Kremer ein Blumengebinde, verbunden mit dem Dank für eine Spende für den Verein. *pm/red*

Safari hautnah erleben im Hotel LanzCarré

LINDENHOF. Am 12. Juli, 19 Uhr, gibt es im Best Western Premier Hotel LanzCarré, Heinz Haber-Straße 2, unter dem Motto „Big Five Safari in Afrika“ einen besonderen Leckerbissen zu sehen und zu erleben: Helmut Rolli und Jana Skoda präsentieren dort eine sensationelle 90-minütige Foto- und Filmreportage ihrer Safaris in Tansania, Namibia, Südafrika, Botswana, Simbabwe, Ruanda und Uganda, in denen sie alle BIG5-Highlights der Safaris im südlichen Afrika zusammengefasst haben. Der Eintritt ist frei. Die Küche des Hotels serviert auf Wunsch afrikanische Spezialitäten. Reservierung ist erforderlich unter Tel. 0621 86084-0 oder info@hotel-lanzcarre.bestwestern.de. *cm*

Vierte Auflage des Bürgerstadtplans Mannheim erschienen

MANNHEIM. Zu Beginn der Radfahrsaison gibt das Umweltforum den Bürgerstadtplan Mannheim in der aktuellen 4. Auflage heraus. Der Wegweiser für Alltag und Freizeit enthält das komplette Mannheimer Radwegenetz, den Liniennetzplan der RNV sowie sämtliche Carsharing-Stationen des Stadtmobils Rhein-Neckar im Stadtgebiet. Darüber hinaus gibt es viele Einträge und Tipps für den Ökoeinkauf, Ausflugsziele, attraktive Spiel- und Kickplätze, Skateranlagen, Jugend- und Seniorentreffs, Bürgerdienste und vieles mehr.

Ein weiterer Pluspunkt des umweltfreundlichen Stadtplans: Barrierefrei erreichbare öffentliche Gebäude wie Museen, Theater, Rathäuser, Kirchen, Stadtbüchereien sowie Behindertentoiletten in der Innenstadt sind extra gekennzeichnet. Als besonderen Bonus enthält der Plan einen vergrößerten Kartenausschnitt der Quadrate und der angrenzenden Stadtteile (Jungbusch, Neckarstadt-Ost und -West, Teile der Schwetzingerstadt und Oststadt).

Der von sieben Umweltgruppen und der AG Barrierefreiheit erstellte Bürgerstadtplan erschien erstmals vor 12 Jahren als ein vorbildliches ehrenamtliches Agenda-21-Projekt, das mit dem Umweltpreis der Stadt Mannheim ausgezeichnet wurde. Dank der Unterstützung der Stadt Mannheim, RNV, Klimaschutz-Agentur und Stadtmobil-Rhein-Neckar AG ist der Bürgerstadtplan nun in der 4. aktualisierten Auflage im Buchhandel zu haben. Die Verkehrsverbände ADFC und VCD aktualisierten den Stadtplan, kümmerten sich um die Finanzierung und organisieren auch den Vertrieb.

Mit dem Bürgerstadtplan will das Umweltforum Mannheims Bürger für mehr umweltfreundliche Mobilität und Freizeitgestaltung gewinnen sowie das breite Spektrum an Angeboten im Stadtgebiet aufzeigen.

Selbst im Zeitalter der Navis und Apps kann man sich auch ohne Strom mit dem bewährten Faltplan gut zurechtfinden, sind die Herausgeber überzeugt. Der Bürgerstadtplan bietet eine Gesamtübersicht von Mannheim im Maßstab 1:18.000 und ist zum unveränderten Preis von 4,90 Euro u. a. in den Neckarauer Buchhandlungen Böttger und Schwarz auf Weiß, in Fahrradgeschäften wie Radsport Schmidt (Luisenstraße) oder Zweiradcenter Stadler (Casterfeldstraße) sowie bei der Tourist-Information und der Fahrradstation am Hauptbahnhof erhältlich. Ausschließlich in der Fahrradstation werden ungefaltete Pläne in begrenzter Stückzahl verkauft, ideal zum Aushang in Geschäften. *pm/red*

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau
Mo - Fr 09:00 - 12:15 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon (0621) 57 60 69 22
Casterfeldstraße 52a
Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim
Mo - Do: 08:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 16:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon (0621) 76 21 20 22
Dudenstraße 23

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 - 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 - Fax (06 21) 85 14 70

LIEBHERR Kühlen & Gefrieren
Miele IMMER BESSER
Seit über 45 Jahren ein Team:
VERSBACH
Von Miele und LIEBHERR die Qualität, von uns der Service.
MA · August-Bebel-Str. 58 · Tel.: 0621 / 81 51 41

Ihr Badezimmer gestalten wir barrierefrei –
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

www.nazime.de
Nazime Friseure
we do it all for your perfect style
MIT NAZIME IN DEN SOMMER!
Neckarau • Rheinau • Worms
Rheingoldstrasse 6 - 68199 MA Neckarau - Tel. 859311
Neuhofer Straße 37 - 68219 MA Rheinau - Tel. 87520994
Friedrich-Ebert-Straße 2a - 67547 Worms - Tel. 87697

über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

10. Neckarauer Stadtteilfest

Samstag & Sonntag, 22. & 23. Juni 2013

Herzlich willkommen!
SÄNGERHALLE GERMANIA 1879
Am Neckarauer Stadtteilfest bieten wir Kaffee und Kuchen sowie Wein und alkoholfreie Getränke.

Wir wünschen allen Besuchern des Stadtteilfests viel Spaß!
Verlag • Werbeagentur • Internet

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V
Am Stadtteilfest 2013 verwöhnen wir Sie mit Kanuburger, Salatbuffett und Cocktails (auch für Kinder)
Paddel Contest
Info: www.kgneckarau.de

MIT Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Kreisverband Mannheim
Stadtteilfest 22.-23.06.2013
„Wir schenken reinen Wein ein....."
An unserem Stand verwöhnen wir Sie mit Wein, Sekt und Wasser

am 23. Juni
SHOPPING-SONNTAG!
20% AUF ALLES
SchuhMarke
GUTE MARKE FÜR WENIGER GELD

Programm

Samstag, 22. Juni 2013

11.00 – 12.45 Uhr:
Eröffnung des Festes, CD-Musik

13.00 – 16.00 Uhr:
Konzert der BIG BAND Mannheim, Leiter: Jo Gregor

15.30 Uhr:
Fassbier-Anstich, Filialleiter Hendrick Matten, VR Bank Rhein-Neckar, danach Musik der BIG BAND Mannheim

16.30 Uhr:
CD-Musik

17.00 – 17.30 Uhr:
Judovorführung der Post SG, Verantwortlicher: Oliver Rimkus

17.30 – 18.00 Uhr:
Drachenboot-Taufe, KGN

18.00 – 19.00 Uhr:
Aufbau der Band, CD-Musik

19.00 – 23.00 Uhr:
CHOKE: Oldies and more

Sonntag, 23. Juni 2013

11.00 – 12.30 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst, geleitet von: Pfarrer Tobias Hanel, ev. Matthäusgemeinde, Pfarrer Martin Wetzel, kath. St. Jakobus-Gemeinde mit den Kirchenchören der Gemeinden

13.00 – 13.30 Uhr:
Rhein-Neckar-Theater: „Oma Inges Kaffeekränzchen", Leitung: Markus Beisel

13.30 – 14.00 Uhr:
Schulchor der Grundschule Schillerschule, Leitung: Frau Cosima Grabs

14.30 Uhr:
Historischer Umzug, Niederbrückl-Platz bis Marktplatz, anschließend „Neckarauer Stadthochzeit", Bühne Marktplatz

16.00 – 16.30 Uhr:
Rhein-Neckar-Theater: „Die Dornröschen-Diät",
ein komödiantisches Musical, Leitung: Markus Beisel

17.00 – 18.00 Uhr:
Aufbau der Band, CD-Musik

18.00 – 21.00 Uhr:
THE THUNDERBIRDS, Originalbesetzung aus dem Jahre 1962: OLDIES NIGHT

Poliform
1920 R
COR
swissflex
Collection
Teota
Sitzwerke
PIURE.
23.06.2013 Verkaufsoffener Sonntag 13-18 Uhr
Besuchen Sie uns in unseren neuen Ausstellungsräumen mit 700 m² und erkunden Sie unsere attraktiven Angebote! Parkplätze im Hof
NEU in der Ausstellung
PIURE.
zum Aktionspreis
Ausstellungsstücke bis 20 % reduziert
Esstisch Sky
10 % Extrarabatt
ARNOLD WOHNEN
Planung und Einrichtung Ihrer Wohn- und Bürowelt
Arnold Wohnen GmbH
Friedrichstraße 12a
68169 Mannheim
Tel.: +49 (0) 621/64209-0
Fax: +49 (0) 621/64209-99
willkommen@arnold-wohnen.de
www.arnold-wohnen.de
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von 10 - 19 Uhr
Sa von 10- 16 Uhr
Nach Vereinbarung

Konditorei und Café
ZEILFELDER
Friedrichstr. 6 · MA-Neckarau
Tel. 85 19 13 · Fax 8 41 30 25
www.cafe-zeilfelder.de
DREI ETAGEN CAFE ZEILFELDER
ehem. Café Kollmar
Q5,23 Tel. 24698
Aktion zum Stadtteilfest und zum verkaufsoffenen Sonntag 22.–23.06.13
Jedes Stück Blechkuchen 1,50 €
Gilt nur für Friedrichstraße.

GRUSSWORT

Die Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine freut sich auf viele Neckarauer und Gäste beim 10. Neckarauer Stadtteilfest. Das Organisationskomitee hat sich bemüht, den Festbesuchern beste Unterhaltung mit viel Musik, künstlerischen und sportlichen Attraktionen und nicht zuletzt einem leckeren Speisen- und Getränkeangebot zu bieten.

Unser Dank gilt den Sponsoren und den Vereinen, die das Fest unterstützen. Die IG wünscht frohe Jubiläums-Festtage in Neckarau!

Richard Karusseit
Vorsitzender IG Neckarauer Vereine

GRUSSWORT DER GDS

Die Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Neckarau begrüßt alle Gä zum Neckarauer Stadtteilfest am 22. und 23. Juni 2013. Im Rahr des Stadtteilfestes findet in Neckarau am Sonntag, 23. Juni 2013, ein verkaufsoffener Sonntag statt. Von 13.00 bis 18.00 Uhr öffnen viele Geschäfte im Kerngebiet Neckarau für die Besucher des Stadtteilfestes ihre Türen. Überzeugen Sie sich selbst, was die Betriebe in Neckarau zu bieten haben. Getreu dem Motto der GDS: „Neckarau hat, was alle suchen".

Den Besuchern des Neckarauer Stadtteilfestes wünschen wir zwei schöne, erlebnisreiche Tage in Neckarau. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bernd Schwinn
Vorsitzender der GDS

Teilnehmer

Pilwe Neckarau
Pfälzer Spezialitäten, Saumagen, Pilwe-Teller, Kasseler mit Kraut, Bratwürste mit Brot, Leberknödel mit Kraut, Wurstsalat mit Brot, Handkäse mit Musik, Brezel; Bierwagen: Bier, Pils, Weizenbier, Pilwe-Bar

Sängerhalle Germania
Kaffee, Kuchen, Wein, alkoholfreie Getränke

Verein Geschichte Alt-Neckarau
Wurstsalat mit Pommes, Reibekuchen mit Lachs/Apfelmus, Steak, Currywurst, alkoholfreie Getränke, Sekt, Wein

VFL Neckarau
Bier, Wein, alkoholfreie Getränke, Caipirinha, Hugo, Havanna-Cola

Susanne Köhl
Waffeln, Apfelküchle, Pfannkuchen, Mineralwasser, Kaffee, Capri-Sonne, Apfelsaftschorle

Amalia Garofalo
Crepes, Slush, Kaffee, Cappuccino

CDU Neckarau
Infostand, Kinderspiele

Peters Fischmarkt
Fischspezialitäten, französischer Sekt

Freiwillige Feuerwehr
Kuchen, Kaffee, Cocktails

Förderverein Jugendtreff Neckarau
Kickerturnier, Lutscherwerfen, Apfelschnappen

AWO
Hüpfburg

Deutsches Rotes Kreuz
Sanitätsdienstliche Betreuung

Kanugesellschaft Neckarau
Salatbar, Kanu-Burger, Cocktails; Paddelmaschine

Mittelstandsvereinigung MIT + Förderverein MFC
Flammkuchen, Sekt, Wein, Wasser, Saft

SPD Neckarau
Infostand, roter Sekt

FDP Ortsverband LiANe
Infostand, Unterschriftenaktion für den Niederbrückelplatz, Glücksrad

IDEAL Bistro Cafe
Friedrichstraße 35 • MA Neckarau • Tel. 43 76 70 80
Angebot zum Stadtteilfest
vom 22.06.-23.06.2013 jede Weinschorle 2,90 €
Am Stadtteilfest auch am Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.
Jeden Montag Schorle-Tag
alle Weinschorlen 2,90 €
Rothaus WIEDE

Wir begrüßen Sie am „Pilwe"-Stand
auf dem Neckarauer Marktplatz
mit Kurpfälzer Spezialitäten
in gewohnter Qualität
Neckarauer Narrengilde
„Die Pilwe" e.V.
Wir freuen uns auf Euch

Neckarauer Stadtteilfest 2013
Kurpfalz Neckarau VfL
Besuchen Sie den
VfL-Stand am Marktplatz.
Wir verwöhnen Sie mit Bier, Wein, Schorle und alkoholfreien Getränken sowie diverse Cocktails

CDU
Die CDU grüßt alle Gäste auf dem Neckarauer Stadtteilfest.
Wir erwarten Sie an unserem Infostand am Marktplatz direkt neben der Bühne.
CDU Ortsverband Neckarau
www.cdu-neckarau.de

Apotheke in der Alten Seilerei
Peter Silomon-Pflug
Angelstraße 7 68199 Mannheim
Telefon: 0621-80331690 Fax: 80331691
em@il: apo-alte-seilerei@t-online.de

NEU in unserer Apotheke:
aronia+ JUNIOR / VITAL F / VITAL M / OSTEO / MENTAL / SPORT
ARONIA+® IHR PLUS FÜR ALLE FÄLLE BEI
- Hoher Stressbelastung (Burnout-Symptome)
- Hoher Umweltbelastung
- Anfälligkeiten
- Müdigkeit
- Sportlicher Betätigung
- Hoher Sonneneinstrahlung (z.B. im Urlaub / beim Sport)
- Reduktionsdiäten

Aronia + Zink + Selen
Quelle: www.aroniaplus.de

...auch am Verkaufsoffenen Sonntag für Ihre Gesundheit im Dienst!

PAYBACK
LINDA Apotheken

ANGEBOTE:
Cetirizin-ratiopharm® 20 Filmtabletten bei Allergien — ~~6,90 €~~ 5,50 €
Cetirizin-ratiopharm® Saft 75ml Antiallergikum — ~~6,41 €~~ 4,90 €
Lorano® akut 20 Tabletten Antiallergikum — ~~6,00 €~~ 5,50 €
Soventol® Gel 20g Tube bei Insektenstichen — ~~4,01 €~~ 3,90 €
Vividrin® iso EDO 20ml Spul antiallerg. Augentropfen — ~~6,52 €~~ 4,90 €
Vividrin® akut Kombi-Packung gegen Heuschnupfen — ~~17,30 €~~ 13,50 €

Am 23. Juni 2013 von 13**-18** Uhr
Sie finden uns am Haupteingang des SEILWOLFF-Centers
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlich Willkommen beim
Neckarauer Stadtteilfest am Samstag
22. und Sonntag 23.06.13.
Besuchen Sie unseren großen
Festumzug um 14.30 Uhr
(ab Niederbrückl)
Interessengemeinschaft
Neckarauer Vereine 1954 e.V.
Richard Karusseit

Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher des
Neckarauer Stadtteilfestes
am 22. und 23. Juni 2013.
Besuchen Sie den großen Festumzug um 14.30 Uhr
und unsere leistungsstarken Mitgliedsbetriebe am
Verkaufsoffenen Sonntag
den 23.6.13, 13 - 18 Uhr
GDS
Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Neckarauer Grandseigneur legt Zeichenstift nieder

Zum Tod des Malers und Architekten Günther Neunreither

Günther Neunreither, wie er den Neckarauern in Erinnerung bleiben wird. Foto: Johann

NECKARAU. Vieles in Neckarau ist mit seinem Namen verbunden; ganz besonders der Pilwe-Brunnen mit Gans und Kissen, sein Denkmal schon zu Lebzeiten. Er restaurierte auch das älteste Neckarauer Fachwerkhaus mit dem Traditionslokal Plumeau und gestaltete u. a. die Fassade der Kommode, ebenso das Entree und eine Wand des Volkshauses sowie den Hof des Pilwe-Stammsitzes mit originellen Fresken. Nun hat er den Zeichenstift für immer aus der Hand gelegt: Am 14. Mai ist der Neckarauer Maler und Architekt Günther Neunreither im Alter von 84 Jahren verstorben. Neckarau trauert mit seiner Ehefrau Christiane, den beiden Kindern und vier Enkelkindern um einen liebenswerten, feingeistigen Mitbürger, der sich in seinem Geburtsort vielfältig engagierte und sich hoher Wertschätzung bei der Bürgerschaft erfreute.

In der Mönchwörthstraße geboren, trat Neunreithers Kunstbegabung schon früh zutage: Bereits als Jugendlicher malte er Aquarelle und fertigte Zeichnungen mit Bleistift und Tusche an. Es folgte ein Architekturstudium in Darmstadt, vor dem er eine Maurerlehre absolvierte, die ihm in seiner späteren beruflichen Tätigkeit sehr zugutekam. Er arbeitete auf Baustellen, lernte den Beruf von der Pike auf, ohne je die Malerei zu vergessen.

Rund 50 Jahre lang war Neunreither Mitglied der Künstlervereinigung malender Architekten „ligne et couleur“ und mit seinen Bildern in Gruppenausstellungen vieler europäischer Metropolen vertreten. Doch trotz aller Weltläufigkeit blieb er in seinem Heimatort Neckarau verwurzelt, den er in besonderer Weise geprägt hat. So gehörte er seit 62 Jahren der SPD Neckarau an, erhielt zur 60-jährigen Mitgliedschaft vom SPD-Landesvorsitzenden und stellvertretenden Ministerpräsidenten Dr. Nils Schmid eine Urkunde und die Ehrennadel. 24 Jahre saß er im Neckarauer Bezirksbeirat und mischte bei der Niederfeldbebauung und dem Bau des Fahrlachtunnels mit; er war Gründungsmitglied des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, bei den „Pilwe“ war er lange im Elferrat als Organisationsminister aktiv. Seit längerem Ehrenmitglied des Neckarauer Kunst-und Kulturvereins NeKK'99, organisierte er als Doyen viele Ausstellungen mit Neckarauer Malerinnen und Malern und zeichnete sich immer als Förderer der Künste aus. Kurz: Günther Neunreither war eine Neckarauer Institution, engagiert, kritisch und warmherzig. Er wird in Neckarau eine schmerzliche Lücke hinterlassen. *cm*

Die Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“ e.V. trauert um ihren Senator

Günther Neunreither

Er wird in unserer Erinnerung weiterleben.

NeKK 99

Wir trauern um unseren Freund und Ehrenmitglied Günther Neunreither.

Er hob den Neckarauer Kunst- und Kulturverein mit aus der Taufe, organisierte darin mit den „Neckarauer Maler und Freunde“ zahlreiche Ausstellungen in Gehrings Kommode, deren Fassadenbemalung seine Handschrift trägt.

Günther schuf neben dem Vereinslogo Plakate und etliche Momentaufnahmen, die Stimmungen von Veranstaltungen in seiner unnachahmlichen Weise widergeben.

Günther Neunreither ist von der Bühne des Lebens abgegangen – in seinen Werken und unseren Erinnerungen bleibt er unvergessen.

Neckarauer Kunst- und Kulturverein '99 e.V.

Die Besichtigungsgruppe mit Günther Neunreither (dunkelrotes Hemd) vor dem Pilwe-Brunnen. Foto: zg

Günther Neunreither mit Rolf Braun und Richard Karusseit vor dem farbenfrohen Fesko im Pilwe-Hof. Foto: Meixner

KOMPAKT

Abwechslungsreiches Reiseangebot innerhalb Deutschlands

MANNHEIM. „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah“ (J. W. von Goethe). Das Seniorenbüro der Stadt Mannheim bietet verschiedene Gruppenreisen innerhalb Deutschlands an: Bodensee (8. bis 11. Juli), Spreewald (4. bis 11. August) und Nordfriesland (10. bis 19. August). Zu jedem Reiseziel wird ein im Reisepreis enthaltenes attraktives und seniorengerechtes Programm mit verschiedenen Freizeitaktivitäten und Ausflügen angeboten. Dies bedeutet: Taxitransfer von und nach „Zuhause“, bei mehrtätigen Reisen Fahrten mit modernen Reisebussen, Kostentransparenz, angemessene Unterbringung mit Servicepersonal sowie fachkundige Reiseleitung. Mehr Infos zu den Reisen und Buchung unter: Seniorenbüro Mannheim – Freizeit & Reisen e. V., K 1,7-13, Kurpfalzpassage, Tel. (0621) 293-3212 oder 293-3447. *pm/red*

Ausflug mit der AWO

NECKARAU. Der AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof lädt Dienstag, 2. Juli 2013 zu einer Fahrt zum Altmühlsee in Franken ein. Dort gibt es die Möglichkeit, eine Schifffahrt zu machen. Achtung! Abfahrt ist bereits um 8.30 Uhr am Marktplatz Neckarau. Fahrtkosten p.P. 17,- Euro. Anmeldung bei Rosemarie Rehberger unter Tel. 0621 - 81 62 32 oder E-Mail rosemarie.rehberger@web.de. *cm*

Benefizlauf für hungrige Tiere in Mannheim

MANNHEIM. Der Futteranker Mannheim e.V. lädt am Samstag, 22. Juni 2013 zu einem Benefizlauf für Tiere. Beim „1. Mannheimer Futterlauf – Laufen für einen vollen Napf“ kann jeder Teilnehmer den Futteranker Mannheim unterstützen, indem möglichst viele Kilometer erlaufen werden, um dafür so viel Futter wie möglich für die bedürftigen Tiere in der Kundenkartei des Futteranker zu erhalten. Die Strecke führt um die beiden Vogelstang-Seen und kann beliebig oft und in beliebigem Tempo gelaufen werden. Vierbeinige Teilnehmer sind herzlich willkommen, aber kein Muss.

Infostände an fünf Haltepunkten sowie Aktionen für Mensch und Tier rund um die beiden Seen bieten ein abwechslungsreiches Programm. Als Sponsoren konnten Veritas-Tiernahrung und das Futterhaus Lampertheim sowie diverse Firmen gewonnen werden, die Kilometer in Geld umwandeln. Außerdem sind zwei Hundeschulen mit Agility-Parcours, eine Hundepension, eine Tierheilpraktikerin sowie die Tierbestattung Anubis vor Ort. Eine Blumentombola und ein Bücherflohmarkt zu Gunsten des Futteranker, Kinderschminken für die kleinen Teilnehmer, ein großes Kuchenbüffet sowie Kaffee von der Tierhilfe Frankenthal e.V. runden das Angebot ab.

Der Futterlauf beginnt um 11 Uhr; individuelle Startzeiten bis spätestens 15 Uhr ermöglichen Kommen und Gehen wie es für den Einzelnen passt. Gegen 16 Uhr endet die Veranstaltung. Der Start/Zielbereich befindet sich im Bereich des unteren Badesees (Wallstadt, Höhe Storchenstraße Nr.6) oder genau auf der gegenüberliegenden Seite (bei Haltepunkt 3) zwischen den beiden Seen. *pm/red*

Weitere Informationen zum genauen Verlauf der Strecke und den Infopartnern gibt es auf der Homepage des Futteranker Mannheim e.V.: www.futteranker.de, telefonisch unter 0160 222 4404 oder per Email an info@futteranker.de.

CDU fordert schnelle Behebung der Schlaglochpisten

NECKARAU. Die Menschen in Neckarau beklagen sich seit Monaten zu Recht über unzumutbare Straßenverhältnisse in Neckarau und auf dem Almenhof. Auf vielen Straßen finden sich tiefe Schlaglöcher, die nicht nur ein für die Stadt trauriges Bild abgeben, sondern vor allem für Zweiradfahrer eine echte Gefahr darstellen. Durch die zahlreichen Schulen und die Wilhelm-Wundt-Bücherei sind im Stadtteil besonders viele Kinder mit dem Rad unterwegs und dadurch auch besonders gefährdet. „Wenn man als Fahrradfahrer in einen solchen Krater hineinfährt, besteht ein erhebliches Risiko, dass man stürzt und sich ernsthafte Verletzungen zuzieht. Deshalb fordern wir die Stadtverwaltung auf, umgehend alle Schlaglöcher zu beseitigen“, begründeten CDU-Stadtrat Steffen Ratzel und der Neckarauer CDU-Bezirksbeirat Dr. Christoph Gutknecht ihre kleine Straßenaktion, bei der sie symbolisch blühende Vergissmeinnicht in ein solches Schlagloch eingepflanzt hatten.

Steffen Ratzel und Dr. Christoph Gutknecht waren sich einig, dass es für die Stadt Mannheim ein Armutszeugnis darstelle, dass die vielen zehntausend auswärtigen Gäste des Deutschen Turnfestes Straßen vorfanden, die eine solche Bezeichnung kaum noch verdienten. Anstatt einer positiven Werbung für unsere Stadt im gesamten Bundesgebiet stehe zu befürchten, dass bei vielen Besuchern der Eindruck hängen bliebe, dass Mannheim nicht in der Lage sei, sich um die notwendigsten Erhaltungsmaßnahmen des Straßennetzes zu kümmern.

Vergissmeinnicht gegen Schlaglöcher in den Straßen: Die CDU Neckarau machte mit dieser originellen Aktion auf den Missstand aufmerksam. Foto: zg

„Wir erhoffen uns mit dieser Aktion, dass OB Dr. Kurz dafür Sorge trägt, dass zumindest die gefährlichsten Schlaglöcher in Neckarau und auf dem Almenhof geschlossen werden. Wir werden sehr genau beobachten, ob sich diesbezüglich endlich etwas tut“, so Stadtrat Ratzel und Bezirksbeirat Dr. Gutknecht. *pm/red*

Mannheim feierte 150 Jahre SPD

MANNHEIM. Am 23. Mai feierte die SPD 150 Jahre Kampf für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. In ganz Deutschland blickten die Genossinnen und Genossen auf die bewegte Geschichte der Arbeiterbewegung zurück. Auch in Mannheim fanden hierzu verschiedene Veranstaltungen statt.

Die Jusos luden gemeinsam mit der Juso Hochschulgruppe und dem SPD-Kreisverband zur Vorführung des Films „Wenn Du was verändern willst …“ in die Universität Mannheim ein. Der Film veranschaulichte die zurückliegenden 150 Jahre Kampf für Gerechtigkeit und Teilhabe sowie Standhaftigkeit und Erfolge der deutschen Sozialdemokratie. Beim anschließenden politischen Talk mit dem Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann wurde die Aktualität früher Ziele der SPD deutlich, wie die Forderung nach einem Mindestlohn durch den Gründungsvater Ferdinand Lassalle und das Ziel der „Vereinigten Staaten von Europa“, wie es die SPD bereits in ihrem Heidelberger Programm von 1925 formulierte.

Des Weiteren lud Stefan Rebmann dazu ein, sich am „Marktstand der Demokratie“ eine individuelle „Tüte Demokratie“ aus verschiedenen Werten wie etwa „Mitbestimmung“, „Vielfalt“ oder „Freiheit“ zusammenzustellen. „Es regt schon sehr zum Nachdenken an, wenn man für sich entscheiden soll, welche demokratischen Werte einem persönlich besonders wichtig sind. Vieles betrachtet man heutzutage als selbstverständlich, dabei müssen diese Werte jeden Tag aufs Neue verteidigt werden, von jedem Einzelnen im Alltag genauso wie von politischen Entscheidungsträgern“, so Rebmann. Seine eigene Tüte Demokratie enthalte die Werte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Parallel zum Marktstand legten die Jusos Mannheim einen Zeitstrahl entlang des Paradeplatzes. Auf diesem waren die wichtigsten Ereignisse und Persönlichkeiten von den Anfängen der 150-jährigen Geschichte bis heute dargestellt. Der Zeitstrahl reichte von den Herausforderungen durch die Industrialisierung und der Forderung der Arbeiterbewegung nach angemessener Entlohnung, Bildung, Freizeit und politischer Teilhabe über das einsame „Nein“ der SPD gegen Hitlers Ermächtigungsgesetz 1933, die Abkehr vom Marxismus und das Bekenntnis zur sozialen Marktwirtschaft 1959, Willy Brandts historischen Kniefall, Helmut Schmidts Kanzlerschaft und die erste rot-grüne Bundesregierung 1998 unter Gerhard Schröder bis zum runden Geburtstag in diesem Jahr. *pm/red*

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Stsigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Energieberatung
• Fernwärme • Modernisierung
• Wärmepumpen • Instandsetzung
• Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▪ Dudenstraße 27 ▪ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▪ www.donpro.de

THOMAS RAPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Abschirmungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Rollladenkästen
• Schließanlagen
Großfeldstraße 64 • 68 Mannheim • Tel. (0621) 86 14 11 • Fax 86 81 78

„Die Zeche zahlt letztlich der Bürger“

Oswald Metzger beim Markttag von Wurst- und Fleischwaren Müller

NECKARAU. Der seit einem Jahr bestehende Markttag bei Wurst- und Fleischwaren Müller in der Fabrikstationstraße bot den passenden Rahmen für einen besonderen Vortrag: auf Einladung von Inhaber Helmut Müller, Europcar und des MIT-Kreisverbands Mannheim sprach der Politiker und Publizist Oswald Metzger zum provokanten Thema „Die Politik schröpft den Mittelstand“.

Viele Kunden ließen sich auf dem Firmengelände Gegrilltes mit hausgemachten Salaten und kühlen Getränken schmecken, als Oswald Metzger in lockerfreier Rede darlegte, wie die Bürger, und insbesondere der Mittelstand, vom Staat immer wieder zur Kasse gebeten werden. Dabei schonte der ehemalige Bundes- und Landespolitiker der Grünen, der nun der CDU angehört, keine der Parteien, sondern kritisierte rundum mit ebenso viel Sachkenntnis wie Eloquenz.

Vor Wahlen versprächen die Parteien gern Wohltaten, die sich oft als trügerisch herausstellten, warnte Metzger und gab viele Beispiele, wie der Staat sich bei den Bürgern bediene. Dabei nannte er u.a. die angekündigten Steuererhöhungen von Rot-Grün, aber auch die Euroschuldenkrise, die große Risiken berge und die Bürger verunsichere. Auch in der Geldwertstabilität entschulde sich der Staat zu Lasten der Sparer, so Metzger, der sich auch gegen die Abschaffung der Studiengebühren aussprach: „Die Meisterausbildung müssen die Gesellen auch selbst bezahlen“. Für sinnvoller hält er gebührenfreie Kindergärten, „damit alle den gleichen Einstieg in Bildung haben“. Im Gesundheitsbereich plädiert er für eine Eigenbeteiligung der Bürger von 600 Euro im Jahr. Schließlich prangerte er die „Beamtenversorgung de luxe“ an. Für Ruhegeld in dieser Höhe müssten Arbeitnehmer und Mittelständler lange ansparen, obwohl „der Mittelstand die Prosperität des Landes erwirtschaftet.

cm

MIT-Vorsitzender Wolfgang Taubert dankt Oswald Metzger für seinen Vortrag und die Bereitschaft, mit dem Publikum zu diskutieren. Foto Meixner

Rheingoldhalle hat neuen Eigentümer

NECKARAU. Die Neckarauer Rheingoldhalle wurde „im Wege des Erbbaurechts“ an Ali Mehmet Sen, Chef der Firma SMS Media, verkauft, ließ die bisherige Eigentümerin MVV verlauten. Ursprünglich als Freizeiteinrichtung der Straßenbahner gebaut, will die MVV GmbH ihre ganze Kraft der Verbesserung und der Finanzierung des Nahverkehrs in Mannheim widmen, erklärte Geschäftsführer Dr. Michael Winnes. Gleichwohl sollte die in einem der wertvollsten Naherholungsgebiete der Stadt gelegene Halle nicht zu einem möglichst hohen Kaufpreis veräußert, sondern durch den Erbbauvertag eine mit dem Umfeld verträgliche Nutzung zu Gunsten des Stadtteils sichergestellt werden.

Nach Beratung mit dem Neckarauer Bezirksbeirat entschied sich die MVV für das GDS-Vorstandsmitglied Ali Mehmet Sen, der sich auch kommunalpolitisch engagiert und mit dem Objekt bestens vertraut ist, denn seine Firma ist seit zwölf Jahren einer der Pächter und verantwortet den Veranstaltungsbetrieb in der eigentlichen Halle. Sen setzt auf Kontinuität und will auch die Pachtverträge für das Restaurant, die separaten Seminarräume und das Golfplatz-Außengelände weiterführen.

„Mit dem Erbbaurecht sind wir in der Lage, unseren Geschäftspartnern bei der Nutzung der Rheingoldhalle einen verbesserten Service bieten zu können“, begründet Sen sein Engagement. Im Erbbauvertrag wird sichergestellt, dass sich die Nutzung des Geländes auch weiterhin auf den Bereich Sport und Freizeit beschränkt. Gleichwohl ist darin auch die Option eines Hotelbetriebs enthalten. Für dessen Realisierung müssten von städtischer Seite zunächst entsprechende baurechtliche Grundlagen geschaffen werden. *pm/red*

Die Rheingoldhalle hat seit kurzem einen neuen Eigentümer. Foto: Meixner

TV 1884 Neckarau Gastgeber beim Internationalen Deutschen Turnfest

NECKARAU. Eine Woche lang betreuten Ehrenamtliche des TV 1884 während des Internationalen Deutschen Turnfests rund um die Uhr in der Almenhofschule 130 Gäste aus der Gegend um Ulm und München. Dank der rund 80 Helfer fühlten sich alle wohl und gut versorgt. Die Frühstückscrew war bald ein eingespieltes Team, das die Turnfestteilnehmer optimal vom reichhaltigen Buffet bediente. „Jeder Tag ist anders“, waren sich die Damen einig. Ein Highlight war das Grillen am Turnerheim, an dem fast 100 Sportler teilnahmen – bei lustigen Spieleinlagen kamen sich die Gäste schnell näher. Zum Abschied erhielten die Helfer von der einen Gastgruppe Turnfestmedaillen als Dankeschön. Die Adressen wurden ausgetauscht und dann hieß es aufräumen, damit die Lehrerinnen und Schüler ihre Klassenzimmer nach den Ferien wieder übernehmen konnten.

Dickes Lob und danke von der Vereinsführung an alle Vereinsmitglieder, die zum Gelingen des Fests beitrugen.

pm/red

Bei lustigen Spielen und Grillen am Turnerheim kam man sich schnell näher. Foto: H. J. Hoheisel

TSV Neckarau schlägt neues Kapitel der Vereinsgeschichte auf

NECKARAU. Vor der Kulisse zahlreicher Baufahrzeuge strahlten Verantwortliche, Freunde und Gönner des TSV Neckarau mit der Sonne um die Wette, wurden doch schließlich mit dem offiziellen Spatenstich die Bauarbeiten für ein ebenso herausforderndes wie zukunftsträchtiges Projekt, den Umbau der Sportanlage am Kiesteichweg, begonnen. Bereits zwei Tage vorher hatten die Arbeiter der bauausführenden Firma mit der Planierung des Hartplatzes den ersten Bauabschnitt für den Kunstrasen neuester Generation eingeleitet. „Danach werden die Drainagestränge gelegt, bevor ca. 150 LKW-Ladungen Schotter millimetergenau auf dem Platz verteilt werden, auf die eine 3 cm dicke Elastikschicht aufgetragen und schließlich der Kunstrasen verlegt wird“, erläuterte der Bauleiter den interessierten Anwesenden und veranschlagte eine Bauzeit von rund acht Wochen.

„Neben dem Kunstrasen-Großfeld werden wir noch einen Outdoor-Soccer-Court bauen, ebenfalls mit neuem Kunstrasen und einem hohen Fangzaun rundherum. Damit werden wir für unsere 19 Fußballmannschaften eine in Mannheim einzigartige Sportstätte zur Verfügung haben“, freute sich Dr. Volker Proffen, Vorstand des TSV Neckarau, in seiner Ansprache.

Finanziert wird das Projekt, das rund eine halbe Million Euro kostet, durch eine großzügige Spende der Dietmar Hopp Stiftung, durch Fördermittel von Stadt und Land sowie zahlreiche Einzelspender. Dietmar Pfähler, Sportbeauftragter der Dietmar Hopp Stiftung, hob hervor, dass Projekte in dieser Größenordnung auch für seine Stiftung nicht alltäglich sind. „Wir schauen uns die Vereine, die wir fördern, genau an. Beim TSV Neckarau können wir einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Jugendfußballs in der Region leisten.“

Offiziell eröffnet wird das Sportfeld im Zuge eines großen Fußballtages voraussichtlich Ende August. Bis dahin ist jedoch noch viel Arbeit zu leisten: Neben den Baufirmen packen viele Ehrenamtliche aus dem Verein mit an. Sascha Hetmanek, Technikbeauftragter des Vorstands, ist guter Dinge, dass schon rechtzeitig zu den Turnieren im Juli und zur neuen Runde alles fertig sein wird: „Wenn die Vereinsmitglieder weiter so viel Einsatz zeigen, werden wir das Projekt im geplanten Zeitrahmen abschließen können.“ *pm/red*

Endlich geht es los! (V. l. Rolf Scheringer, Dietmar Pfähler, Dr. Volker Proffen, Susann Schmidt und Christoph Diehl. Foto: zg

Promenade am Strandbad wird verschönert

NECKARAU. Der Sommer steht vor der Tür, und sobald es warm ist, zieht es die Menschen wieder nach draußen. Auch das Strandbad ist in den Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt zum Grillen oder um Geselligkeit zu pflegen.

Die aus Betonplatten bestehende Uferpromenade soll in diesem Jahr in einem ersten Bauabschnitt zwischen Grillplatz und Haupteingang saniert und verschönert werden. Dazu führt der Fachbereich Sport und Freizeit eine Mehrfachbeauftragung durch, um Ideen von verschiedenen Planungsbüros zu sammeln. Die Ergebnisse sollen bis Ende Juli vorliegen und von einer Jury prämiert werden. Um die Bürger frühzeitig in die Planung einzubinden, wurden Vertreter des Bezirksbeirats Neckarau, der Bürgerinitiative „SOS Strandbad“ und der „Lokalen Agenda 21 Neckarau“ gebeten, die Verwaltung bei der Entscheidung beratend zu unterstützen. Der Entwurf soll im Herbst 2013 den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt werden, damit die Sanierungsarbeiten nach den Sommerferien 2014 beginnen können. Im Haushalt stehen dafür 595.000 Euro bereit.

Nach dem Bau der neuen Strandbadgaststätte im Jahr 2010 wurde auch die Außenanlage teilweise saniert. Der Zugang ist jetzt barrierefrei; neue Spielgeräte, Bänke und Edelstahlduschen sorgen dafür, dass das Strandbad immer mehr zu einem Ort wird, den man gerne in seiner Freizeit aufsucht. Lediglich die Betonplatten zeugen noch von der Zeit davor. Dies soll sich jetzt ändern. *pm/red*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & C
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/13 vom Januar 2013
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Müller Wurst- u.Fleischwaren	Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna‘s Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Kaffeehaus Almenhof	Mönchwörthstraße 23 Ecke Rottfeldstraße
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche + friedhofgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei
Ihr Meisterbetrieb
• individuelle Grabgestaltung
• moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege
• Gartenpflege
• Trauerfloristik
• Pflanzenverkauf
Seit 1922 am Friedhof Neckarau, Altmühlstr. 8
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Mit fachlichem Rat und kompetenter Hilfe sind wir immer für Sie da: beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim, friedrichstr. 3-5 | www.pietaet-hiebeler.de

BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
seit 1985

Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 - 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

Haushaltsauflösung wegen Umzug:
Miele Waschvollautomat, Energieklasse A, Wäschetrockner, Waschmaschine mit Trockner, Bügelmaschine (Mangel), Geschirrspüler Edelstahl, Einbau-Elektroherd mit Ceranfeld Edelstahl,
Fuji VHS, alles neuwertig mit Garantie.
Tel. 0151/12463672

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

TERMINE

Verein Geschichte Alt-Neckarau
23.6. Stadtteilfest: Neckarauer Stadt-Hochzeit Jeden letzten Sonntag im Monat, **14.00-17.00 Uhr** Museumstag und heimatgeschichtlicher Spaziergang. Treffpunkt: **14.00 Uhr** Museumsklause in der Rathaus-Remise. Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von **14.00-17.00 Uhr** geöffnet.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621-851195, e-Mail: stabue.neckarau@mannheim.de

Gehring's Kommode
Veranstaltungspause, Lokal und Biergarten geöffnet. Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr, Fr u. Sa ab 19.00 Uhr. Mo Ruhetag. Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

Freizeitschule
21.6., 15.30-18.00 Uhr: Sommerfest. Luft (Ballons, Klettern, Seifenblasen), Erde (Tonlandschaft), Wasser (Seifenrutsche), Feuer u.v.m. Es gibt ein buntes Angebot an Speisen und Getränken. Eintritt: 3 Euro pro Person zzgl. Essen und Getränke. Das neue Programmheft für Herbst/Winter 2013/14 erscheint.
28.6., ab 19.30 – 22.00 Uhr: Probiertag. In jeweils 45-minütigen Einheiten kann man Angebote aus dem Erwachsenen-Bereich unter Anleitung der Kursleiter ausprobieren. Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145,68199 Mannheim, Tel. (0621) 856766; Email :info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

Verkehrsforum Neckarau
15.7., 20.00 Uhr, Volkshaus, Sitzungszimmer: Julitreffen zu aktuellen Verkehrsthemen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Gehörlosenverein Mannheim
26.6., 14.30 Uhr, GLZ Neckarauer Str. 106: Seniorentreffen

Jugendtreff Neckarau
13.7., 11.00-17.00 Uhr: Sommerfest im August Bebel-Park

Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
29.6.,11.00-12.00 Uhr: Telefonsprechstunde des Bundestagsabgeordneten und Stadtrats Prof. Egon Jüttner unter der Tel. Nr. 0621-7897390.

SPD OV Neckarau
20.7., 12.00-19.00 Uhr: 39. Sommerfest im August Bebel-Park

AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
27.7., 14.00 Uhr: Volkshaus: Treffen

TV 1884 Neckarau
Ab sofort jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr Training für das Deutsche Sportabzeichen. Abnahme jeden Dienstag im Monat, Sept. jeden Dienstag. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
22.6./6.7., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
23.6., 11.00 Uhr: ökum. Gottesdienst z. Stadtteilfest Marktplatz
27.6., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
30.6., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier z. Bazar mit Projektchor
14.7., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
20.7., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier z. Patrozinium mit Projektchor Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
23.6., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit den „Tautropfen"
29.6./13.7., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
7.7., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
21.7., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier, Segensgottesdienst zur Reisezeit, vorb. v. Liturgiekreis mit den Tautropfen Pfarrbüro August Bebel-Str. 49, Tel. 0621-8339

Matthäuskirche
23.6., 11.00 Uhr: ökum. Gottesdienst z. Stadtteilfest Marktplatz (Pfr. Hanel(Pfr. Wetzel)
30.6., 9.30 Uhr: Gottesdienst m. Taufe u. Mitwirkung des Knabenchors d. Bachgymnasiums. Anschl. Kirchenkaffee
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
5.-8.7.: Sommerfest hinter der Kirche mit Open Air-Cross'n'Groove Morgenfeier **jeden Donnerstag um 10.00 Uhr** in der Kapelle des Wichernhauses Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914, Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

Lukaskirche
22.6., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
23.6., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
30.6., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
4.7., 20.00 Uhr: DREIKLANG– neue geistliche Lieder, Abendliturgie, Beisammensein in der Kirche (Pfr. Welker/Diakonin Kohler)
7.7., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
10.00 Uhr: Kindergottesdienstausflug
14.7., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
21.7., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandeneinführung und anschl. Kirchenhock (Pfr. Welker)
27.7., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Sprakties)
28.7.,9.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, (Pfr. Ehrlich) Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

Markuskirche
23.6., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
30.6., 10.00 Uhr: Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
7.7., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Chorsätzen und Orgelwerken von Rudolf Tobias. Chor der Markuskirche, Orgel und Leitung: Marion Fürst. (Pfr. Ehrlich)
14.7., 10.00 Uhr: Festgottesdienst zum 75sten Geburtstag der Markuskirche (Pfr. Ehrlich) Anschl. Auftritt der ORIGINAL BLÜTENWEG JAZZER u. Empfang
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
21.7., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Frau Gember)
28.7., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675 E-mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-17 Uhr.

BESTATTUNGSHAUS HIEBELER
Hans W.
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim - Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Kostenlose Hausbesuche
Internationale Überführungen
Bestattungs-Vorsorge
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Mallaustraße 99
Mannheim
Tel. 0800.72 07 220
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
Requiem oder Popsong?
Musik für die Trauerfeier – so individuell wie Ihre Lieben!
www.rehm-bestattungen.de

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621-82 16 89
Fax 0621-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2013

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
19. Juli (09. Juli)	Freizeit
16. August (06. August)	Ausflüge in die Region
13. September (03. September)	Bundestagswahl / Kerwe Neckarau
04. Oktober (24. September)	Gesundheitswoche
31. Oktober (22. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse / Gastronomie
29. November (19. November)	Advent, Nikolaus
20. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 19. Juli

KOMPAKT

Trainingstasche in der Germaniastraße gestohlen

NECKARAU. Am Dienstag, 11. Juni, wurde einem zehnjährigen Mädchen gegen 18.15 Uhr in der Germaniastraße die Handtasche / Trainingstasche aus dem Fahrradkorb gestohlen. In der Tasche befanden sich: ein Handy (Smartphone Huawai), ein Paar Ballettschuhe, Trainingshose und Oberteil, 1 Schlüsselbund komplett (Hausschließanlage), sowie ein bunter Sommerschal (Loop). Bei der Tasche handelt es sich um ein sehr markantes türkisfarbenes Modell der Marke GGL, auffällig ist der silberne Karabiner auf der Vorderseite, ebenso die vielen aufgesetzten kleineren Taschen und Fächer.
Die Mutter des Mädchens, Helma Ronke, erstattete umgehend Strafanzeige bei der Polizei Neckarau. Bei der Durchsuche des Gebüschs und der umliegenden Mülltonnen wurde nichts gefunden. Wer etwas beobachtet oder zufällig gesehen hat und Hinweise zu dem Diebstahl geben kann, möge sich unter Tel. 0163-8282565 bei Helma Ronke melden. Es ist ein Finderlohn in Höhe von 100,- Euro ausgesetzt.
pm/red

Neuer Termin für 10. Lange Nacht

MANNHEIM. Wegen des Feiertags Allerheiligen am Freitag und dem Ende der Herbstferien findet die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" 2013 nicht wie gewohnt am ersten Samstag im November, sondern eine Woche später am Samstag, 9. November statt. Für diesen Termin haben sich die Organisatoren nach einigen Überlegungen entschieden. Interessenten können sich schon jetzt bei den örtlichen Gewerbevereinen melden. Die Lange Nacht feiert in diesem Jahr ihre 10. Auflage. im Jahr 2004 wurde sie als Aktion der Gewerbetreibenden in Sandhofen geboren. Seit 2007 strahlt sie auf weitere Bezirke aus. Im letzten Jahr haben sich 15 Stadtteile und Vororte mit 250 Betrieben aus Handel, Handwerk und Dienstleistung beteiligt. Als gemeinsames Erkennungsmerkmal aller Teilnehmer dienen rote Teppiche, Zierbäume und Beleuchtung vor dem Eingang. In Büros, Läden oder Werkstätten werden in Zusammenarbeit mit Musikern oder Künstlern kreative und kulinarische Beiträge geboten. sts

Infos unter www.langenacht-mannheim.de

Thema in der nächsten Ausgabe: